

Chronik der Stadt Wien

1967

2. Jänner: Im Musikvereinsgebäude wird die Ausstellung „Beethoven und sein Leben in Wien“ eröffnet.
4. Jänner: Bürgermeister Marek gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für das gegenwärtig im Jugendgästehaus Hütteldorf stattfindende Internationale Seminar über die Tätigkeit der Beamten von Internationalen Organisationen.
5. Jänner: Der Schah von Persien trifft mit seiner Gattin zu einem Privatbesuch in Wien ein.
8. Jänner: In Stockholm ist der bekannte Wiener Architekt Prof. Josef Frank im 82. Lebensjahr gestorben.
10. Jänner: In der Volkshochschule Favoriten wird eine Ausstellung über Neukaledonien, die von Univ.-Doz. Dr. Starmühlner gestaltet ist, eröffnet. — Fernsehregisseur Erich Neuberg ist im 38. Lebensjahr gestorben.
11. Jänner: Der Exekutivdirektor der neuen UN-Organisation UNIDO (United Nations Industrial Development Organisation), Dr. Ismael Abdel Rahman, der sich gegenwärtig an der Spitze einer Delegation von UN-Beamten in Wien aufhält, um Erhebungen über die Unterbringung dieser Organisation in Wien durchzuführen, wird im Rathaus von Bürgermeister Marek empfangen.
13. Jänner: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses Polizeipräsident Josef HOLAUBEK die ihm vom Gemeinderat anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres verliehene Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold. — Bei einer Redoute der Internationalen Faschingsgesellschaft in der Hofburg findet die Verleihung des „Lieben Augustin“ an Bürgermeister Marek, Robert Stolz und Franz Josef Strauß, deutscher Finanzminister, statt.
14. Jänner: Im Stadtsenatssaal des Rathauses findet ein Festakt des ASKÖ statt; im Rahmen dieser Feierstunde erhalten die besten 32 ASKÖ-Sportler und -Trainer des Jahres 1966 Ehrenplaketten und Ehrenurkunden. — Bei den österreichischen Meisterschaften im Eisschnellauf erringt der Wiener Hermann Strutz den ersten Platz.
15. Jänner: Bei den österreichischen Meisterschaften im Eiskunstlauf erringen die Wiener Trixi Schuba, Emerich Danzer, Evelyne Schneider—Willi Bietak (Paarlaufen) und Heidi Metzger—Herbert Rothkappl (Eistanzen) die Meistertitel.
16. Jänner: Wien und Niederösterreich gründen eine gemeinsame UNESCO-Kommission. — In der Albertina wird die Ausstellung „Meister des Barocks“ eröffnet.
17. Jänner: Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Portal- und Ladenbau“ eröffnet.
18. Jänner: Im Wilhelminenspital wird die Enquete „Wien und seine Spitäler“ mit dem Untertitel „Möglichkeiten der besseren Organisation und Rationalisierung“ eröffnet.
20. Jänner: Da Helene Potetz (SPÖ), der bisherige Dritte Präsident des Landtages, ihre Funktion zurückgelegt hat, wird zu ihrem Nachfolger die Landtagsabgeordnete Maria Hlawka gewählt; in der Sitzung des Gemeinderates wird als Nachfolgerin von Gemeinderat Helene Potetz Elisabeth Schindler gewählt. — In der Arbeiterkammer wird eine Dokumentarschau über Verbrechen des Faschismus unter dem Titel „Nie wieder“ eröffnet. — In der Kleinen Galerie, 8., Neudegggasse 8, ist eine Ausstellung „Max Beckmann — Lithographien und Radierungen“ zu sehen.
21. Jänner: In den Räumen der Staatsdruckerei ist eine Ausstellung israelischer Briefmarken zu sehen.
23. Jänner: Im Jugendgästehaus, 13., Schloßberggasse 8, findet die Jahreshauptversammlung des Verbandes österreichischer Volksbüchereien statt. — Im Bundesministerium für Unterricht werden die großen Österreichischen Staatspreise 1966 für Musik, Literatur und bildende Kunst an Hans Jelinek, Fritz Hochwälder und Hans Fronius übergeben; der Grillparzer-Ring für das Jahr 1966 wird den Kammerchauspielern Ewald Balser und Attila Hörbiger überreicht.
24. Jänner: Bürgermeister Marek eröffnet in der Volkshalle des Rathauses die Ausstellung „Wiener Verkehrsprobleme“.
26. Jänner: Gemeinderat Theodor Maller (KLS) legt sein Mandat zurück. — Prof. Helmut Zilk wird der Österreichische Fernsehpreis, die „Goldene Kamera“, überreicht. — In der Volksoper findet die Premiere I von d'Alberts „Tiefeland“ mit Christiane Sorell und Rudolf Schock in den Hauptrollen statt. — Altgemeinderat Anton Machat ist in Prag im 87. Lebensjahr gestorben.
27. Jänner: Die Teilnehmer am gegenwärtig stattfindenden Kongress des Internationalen Akkordeon-Verbandes werden im Rathaus empfangen. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „100 Jahre Wiener Eislaufverein“ aus.
29. Jänner: Im Heimatmuseum Alsergrund wird die Sonderausstellung „Alt-Wiener Wagenbauer und ihre Fahrzeuge — Oldtimer 1800 bis 1918“ eröffnet.
1. Februar: In der Volksoper findet die Premiere II von d'Alberts „Tiefeland“ mit Paula Bukovac, Ion Buzea, Marcel Cordes und Hilda de Groote in den Hauptrollen statt.
2. Februar: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Preise aus der Dr. Karl Renner-Stiftung 1966 an die Musikalische Jugend Österreichs, die Chorvereinigung „Jung-Wien“, die Chorvereinigung des Österreichischen Gewerkschaftsbundes und die Aktion „Jugend am Werk“. — Stadtrat Bock nimmt die Amtseinführung von vier neuernannten Primärärzten vor; die neuen Abteilungsvorstände sind: Dozent Dr. Herbert Thaler (Wilhelminenspital, 4. medizinische Abteilung), Dr. Siegfried Burkert (Wilhelminenspital, Urologische Abteilung), Dozent Dr. Georg Geyer (Franz

- Joseph-Spital, 1. medizinische Abteilung) und Univ.-Prof. Dr. Rudolf Wenger (Krankenanstalt Rudolfstiftung, 3. medizinische Abteilung). — Im Bauzentrum wird die Sonderausstellung „Parabola 67“, eine Architekturausstellung des „Studio di porta princiana“, Rom, eröffnet. — Bei den Europameisterschaften im Eiskunstlauf in Laibach erringen die Wiener Emmerich Danzer und Wolfgang Schwarz den ersten und zweiten Platz.
3. Februar: In Wien werden die ersten weiblichen Polizistinnen an Verkehrskreuzungen der Innenstadt eingesetzt. — Der Fremdenverkehrsverband für Wien hält im Palais Palfy die 12. Wiener Fremdenverkehrskonferenz ab. — Im Kulturamt der Stadt Wien wird eine Ausstellung unter dem Titel „Graphische Werke römischer Künstler“ eröffnet, die einen Querschnitt durch die römische Graphik der Gegenwart bietet. — Im Burgtheater findet die Premiere von Büchners „Dantons Tod“ mit Heinrich Schweiger, Heinz Reinke, Helmuth Lohner, Michael Heltau und Inge Konradi in den Hauptrollen statt. — Der Technische Direktor der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Dipl.-Ing. Ernst Görg, ist im 63. Lebensjahr gestorben.
 4. Februar: Im Burgtheater gibt das Hamburger Thalia-Theater ein mehrtägiges Gastspiel mit Shaws „Der Kaiser von Amerika“; die Titelrolle spielt O. E. Hasse.
 5. Februar: Der Außenminister der Niederlande, Doktor Joseph M. A. H. Luns, trifft zu einem Staatsbesuch in Wien ein.
 6. Februar: Die Stadtbibliothek zeigt eine Kleinausstellung unter dem Titel „Sensationsfälle aus dem alten Wien“. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird eine Briefmarken-Gedächtnisausstellung zu Ehren des ermordeten amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy eröffnet.
 7. Februar: Der anlässlich eines Staatsbesuches in Wien weilende Außenminister der Niederlande, Dr. Joseph M. A. H. Luns, stattet dem Rathaus einen Besuch ab und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Der rumänische Botschafter in Wien, Georghe Pele, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab; der türkische Botschafter in Wien, Seyfi Turagay, stattet Bürgermeister Marek seinen Abschiedsbesuch ab. — Der Stadtsenat verleiht Kanzleioberkommissär Eleonore Hauser, Kanzleileiterin der Magistratsabteilung 4 — Allgemeine Finanzverwaltung, Steuern und Abgaben, als erster Frau den Titel „Kanzleirat“. — In der Albertina sind Meisterzeichnungen der französischen Schule des 17. und 18. Jahrhunderts zu sehen. — Im Akademietheater findet die Premiere von O. F. Beers „Christin Theres“ mit Helma Gautier, Heinz Ehrenfreund, Hans Joachim Schmiedel, Heinz Trixner und Paola Loew in den Hauptrollen statt.
 8. Februar: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatsaal des Rathauses dem emerit. Univ.-Prof. Dr. Pater Martin Gusinde den ihm vom Gemeinderat anlässlich der Vollendung des 80. Lebensjahres in Würdigung seiner außerordentlichen wissenschaftlichen Leistungen verliehenen Ehrenring der Stadt Wien. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den langjährigen Besitzer des Simpl, Direktor Baruch Picker, der seinen 75. Geburtstag feiert. — Im Kongreßzentrum in der Hofburg findet der Österreichische Fremdenverkehrstag statt.
 9. Februar: Im Festsaal des Alten Rathauses werden die Preise aus dem von der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien errichteten „Dr. Adolf Schärf-Fonds zur Förderung der Wissenschaften“ überreicht.
 10. Februar: Bundespräsident Jonas besucht in der Volkshalle des Rathauses die Ausstellung „Wiener Verkehrsprobleme“. — Der Landeshauptmann von Niederösterreich, Andreas Maurer, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen ersten Besuch ab. — Bürgermeister Marek eröffnet im Ringturm eine Briefmarkenausstellung anlässlich des 30jährigen Bestehens der Sektion Philatelie der Kultur- und Sportvereinigung der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe mit der ihr angeschlossenen Sektion der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt. — In der Stadthalle findet, zum ersten Mal in Wien, die Brieftauben-Olympiade 1967 statt; diese Veranstaltung ist mit einer Brieftauben-Ausstellung und dem Kongreß des Internationalen Brieftauben-Züchter-Verbandes verbunden; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses für die Teilnehmer an diesem Kongreß einen Empfang. — Albert Paris Gütersloh wird anlässlich seines 80. Geburtstages das Goldene Ehrenzeichen der Secession überreicht. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke zum 100jährigen Geburtstag des Strauß-Walzers „An der schönen blauen Donau“ aus.
 11. Februar: In Anwesenheit von Bundespräsident Jonas nimmt Bürgermeister Marek die Benennung der städtischen Wohnhausanlage, 21., Brünner Straße 26—32, in „Conrad Löttsch-Hof“ vor.
 13. Februar: Der jugoslawische Staatspräsident Marschall Josip Broz Tito und Gattin Jovanka treffen zu einem Staatsbesuch in Wien ein. — Der für dieses Jahr gewählte Generalsekretär der Internationalen Organisation erdölexportierender Länder, Mohamed F. Joukhar, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek überreicht dem Leiter der Magistratsabteilung 33 — Öffentliche Beleuchtung, Elektrizitätswesen und brennbare Gase, Senatsrat Dipl.-Ing. Friedrich Kurzweil, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. — Die Gewerkschaft der Privatangestellten hält im Großen Konzerthausaal ihren 6. Gewerkschaftstag ab und feiert gleichzeitig das Jubiläum ihres 75jährigen Bestandes; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses für die Teilnehmer an dieser Tagung einen Empfang. — In der Akademie der bildenden Künste wird eine Ausstellung von Arbeiten der Meisterschulen Rainer, Weiler und Wotruba eröffnet. — Die Jubiläumsfeiern für das „Strauß-Walzer-Jahr“ werden durch die Enthüllung einer Gedenktafel am Haus, 4., Johann Strauß-Gasse 4—6, eingeleitet; an dieser Stelle stand das Wohnhaus des Walzerkönigs.
 14. Februar: Der anlässlich eines Staatsbesuches in Wien weilende jugoslawische Staatspräsident Marschall Josip Broz Tito und seine Gattin Jovanka statten dem Rathaus einen Besuch ab und werden von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Bürgermeister Marek eröffnet im Musikvereinsgebäude die vom Kulturamt der Stadt Wien eingerichtete Ausstellung „100 Jahre Donauwalzer“; im Großen Musikvereinsaal geben



die Wiener Symphoniker und der Wiener Männergesang-Verein ein Festkonzert „100 Jahre Donauwalzer“.

15. Februar: Im Festsaal des Rathauses findet ein Galaabend zu Ehren des „Donauwalzers“ statt.
16. Februar: Die neuernannten Direktoren der Wiener Montagebau Ges. m. b. H., Senatsrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Hubert Zöllner und Roland Wawrowetz, statten Bürgermeister Marek im Rathaus ihren Antrittsbesuch ab. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst sind Illustrationen von Kinderbüchern von Helga Aichinger zu sehen. — In der Secession wird die Ausstellung „Urlaub in Österreich“ eröffnet.
17. Februar: Der Generaldirektor der Österreichischen Bundesbahnen, Hofrat Dr. Bruno Kepnik, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Im Museum des XX. Jahrhunderts sind in einer Sonderausstellung Werke von Walter Hollegha zu sehen.
18. Februar: In der Stadthalle findet im Rahmen der mitteleuropäischen Meisterschaften in den lateinamerikanischen Tänzen eine Konkurrenz um den heuer erstmals zu vergebenden „Walzerpreis der Stadt Wien“ statt; diesen Preis gewinnt das Grazer Tanzpaar Helga Theissl — Heinz Kern.
20. Februar: Der Minister für Auswärtige Angelegenheiten von Portugal, Dr. Alberto Franco Nogueira, trifft zu einem offiziellen Besuch in Wien ein. — Ab heute werden die Verkehrssampeln an 16 Kreuzungen der Wiener Innenstadt durch einen Elektronenrechner gesteuert, der in der Verkehrsleitzentrale aufgestellt ist. — Im Palais Palfy wird die Reiseausstellung „Bunte weite Welt“ eröffnet.
21. Februar: Der derzeit anlässlich eines offiziellen Besuchs in Wien weilende Minister für Auswärtige Angelegenheiten von Portugal, Dr. Alberto Franco Nogueira, stattet dem Rathaus einen Besuch ab und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Im neuen Universitätsgebäude findet die Jahreshauptversammlung der Österreichischen Krebsgesellschaft statt. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei sind Öl-bilder von Arturo Avigdor zu sehen. — Die Post-

und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „100. Geburtstag von Dr. Karl Schönherr“ aus. — Burgschauspieler Wolf Albach-Retty ist im 61. Lebensjahr gestorben.

22. Februar: Im Internationalen Künstlerklub im Österreich-Haus, 1., Josefsplatz 6, wird die Ausstellung „Herbert Pfaffenbichler“ eröffnet.
23. Februar: Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Kunst der Werbegravik“ eröffnet. — Gegen 20 Uhr tobt in Wien ein Sturm mit Spitzengeschwindigkeiten von 130 Stundenkilometern; die Feuerwehr rückt mehr als hundertmal aus und die Rettung muß 20 Verletzte versorgen. — Das denkmalgeschützte Alt-Wiener Heurigenrestaurant „Hauermandl“ in Grinzing fällt einem Großbrand zum Opfer.
24. Februar: Im Akademietheater findet die Premiere der Einakter von Noel Coward „Terzett vor der Nacht“ mit Judith Holzmeister, Erika Pluhar und Richard Münch und „Darauf kannst du mich verlassen“ mit Susanne Almassy, Susi Nicoletti und Richard Münch in den Hauptrollen statt.
25. Februar: Stadtrat Heller empfängt im Rathaus eine auf Einladung des Bundespressedienstes in Wien weilende Gruppe führender Journalisten aus den EWG-Staaten.
27. Februar: In der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien wird eine Parkraumenquete veranstaltet. — Im neuen Universitätsgebäude findet eine Arbeitstagung über „Stand und Möglichkeiten der Slawistik und des slawischen Fremdsprachenunterrichts in Österreich“ statt. — Mit einem Festakt im Hotel Vienna Intercontinental werden die Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf eröffnet. — Den Kammerschauspielerinnen Paula Wessely und Käthe Gold werden die Ernennungsurkunden zu Ehrenmitgliedern des Burgtheaters überreicht.
28. Februar: Der derzeit in Wien weilende Sozialminister der russischen Föderation in der UdSSR, Frau Lykowa, besichtigt mit Frau Stadtrat Jacobi einige Sozialeinrichtungen der Stadt Wien; am Abend besucht Minister Lykowa das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek empfangen. — Im Amtsgebäude am Schlesingerplatz findet die Verabschiedung des in den Ruhestand tretenden langjährigen Direktors der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien Rudolf Veith statt; zum neuen Direktor der Anstalt wird der bisherige Direktionssekretär Oberamtsrat Franz Fleck ernannt.
1. März: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Ludwig Spritzendorfer wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 69 — Grundtransaktionen, sein bisheriger Stellvertreter Obermagistratsrat Dr. Karl Zielasko bestellt. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus brasilianische Parlamentsabgeordnete, die sich gegenwärtig in Wien aufhalten. — Im Theater an der Wien findet die Premiere des Musicals „Polterabend“ von Georg Kreisler mit Topsy Küppers, Evi Kent, Kurt Liederer, Ossi Kolmann, Fritz Muliar und Franco Steinberg in den Hauptrollen statt.
2. März: Bürgermeister Marek eröffnet im Künstlerhaus die Ausstellung „Polens angewandte Kunst“, die anlässlich der „Polnischen Tage in Wien“ veranstaltet wird. — In der Albertina wird die Ausstellung „Indische Miniaturen“ eröffnet. — In der Staats-

oper findet die Premiere I von Wagners „Der fliegende Holländer“ mit Leonie Rysanek-Großmann, Otto Wiener, Oskar Czerwenka und James King in den Hauptrollen statt.

3. März: Der polnische Minister für Kultur und Kunst, Lucyan Motyka, besucht anlässlich der „Polnischen Tage in Wien“ das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Die fertiggestellten Gebäude der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik werden in Betrieb genommen. — Im Großen Konzerthausaal wird das 6. Österreichische Amateurjazzfestival eröffnet. — Im Künstlerhaus findet die Eröffnungsfeier für eine Buchausstellung jüdischer Autoren statt. — Bei den Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf in Wien erringen die Wiener Emmerich Danzer und Wolfgang Schwarz den ersten und zweiten Platz.
4. März: Mit der Kür der Damen enden die Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf, bei denen das Paar Towler-Ford (Eistanzen, Großbritannien), das Paar Belousowa-Protopopow (Paarlaufen, UdSSR), Emmerich Danzer (Österreich) und Peggy Fleming (USA) die Weltmeistertitel errangen. — Bürgermeister Marek gibt in den Wappensälen des Rat-



hauses einen Empfang für die Teilnehmer an den Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf. — Im Burgtheater wird in einer Neueinstudierung Goethes „Faust I“ mit Thomas Holtzmann, Will Quadflieg, Christiane Hörbiger und Susi Nicoletti in den Hauptrollen aufgeführt. — In der Staatsoper findet die Premiere II von Wagners „Der fliegende Holländer“ mit Ingeborg Felderer, Theo Adam, Karl Ridderbusch und Waldemar Kmentt in den Hauptrollen statt.

5. März: In der Volkshalle des Rathauses sind die Arbeiten jener Preisträger zu sehen, die sich mit dem städtebaulichen Ideenwettbewerb Groß-Jedlersdorf befaßt haben.
6. März: Im Haus des Österreichischen Gewerkschaftsbundes findet eine Konferenz der „Informationsstelle für Entwicklungshilfe“ statt.
7. März: Zum neuen Vorstand der Abteilung für Tuberkulose und Lungenkrankheiten im Krankenhaus

Lainz wird Obermedizinalrat Dr. Reinhart Titscher, zum Vorstand der Tuberkulose-Abteilung im Altersheim Lainz Dr. Hans Ebner und zum Vorstand der Urologischen Abteilung der Poliklinik Univ.-Doz. Dr. Hans Horst Haschek bestellt. — Im Auditorium maximum der Universität wird die Polnische Filmwoche eröffnet.

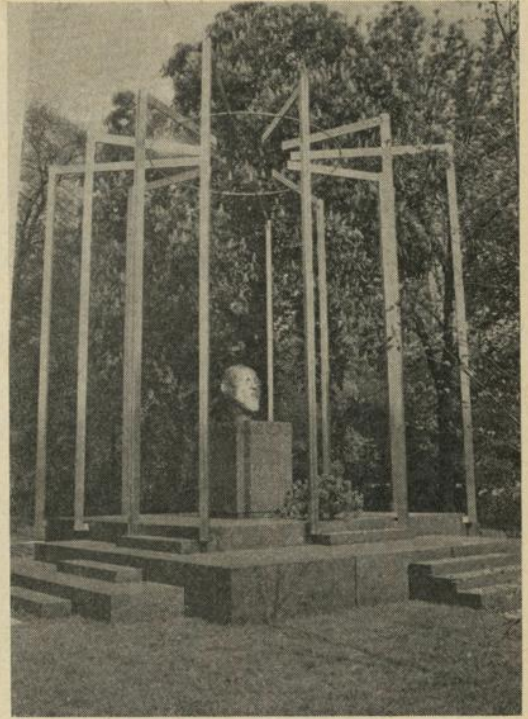
8. März: Im Festsaal des Rathauses findet ein Sportlerempfang für die Staatsmeister 1966 statt.
9. März: In den Wappensälen des Rathauses findet die Tagung des Österreichischen Komitees für Sozialarbeit statt.
10. März: Die Gesellschaft der Ärzte verleiht den Professoren Dr. Tassilo Antoine und Dr. Hubert Kunz die Billroth-Medaille. — In der Staatsdruckerei wird eine Ausstellung mit Werken der Maler Fritz Dobretsberger und Marianne Neugebauer-Iwanska eröffnet. — Im niederösterreichischen Landesmuseum wird die Ausstellung „Blumenbilder des Biedermeier“ eröffnet. — In der Volksoper findet die Premiere von Strauß' „Wiener Blut“ mit Fred Liewehr, Peter Minich, Gerda Schreyer und Melitta Muszely in den Hauptrollen statt.
12. März: Eröffnung der Wiener Frühjahrsmesse. — Anlässlich der „Polnischen Tage“ gibt das Staatliche Tanz- und Gesangsensemble „Masowsze“ im Konzerthaus ein mehrtägiges Gastspiel.
13. März: Dem Schriftsteller, Kritiker und Übersetzer Hans Weigel wird das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse überreicht. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke aus Anlaß der Eishockey-Weltmeisterschaften 1967 in Wien aus.
14. März: Für die Teilnehmer an der Konferenz der „Informationsstelle für Entwicklungshilfe“ gibt Bürgermeister Marek auf dem Kahlenberg einen Empfang. — In der Technischen Hochschule wird ein Symposium über das Thema „Erdfigur und Refraktion“ eröffnet. — In der Universität beginnt ein Seminar für Bewährungshilfe.
16. März: Bautenminister Dr. Kotzina, Bürgermeister Marek und Stadtrat Heller übergeben das letzte noch fehlende Stück der Wiener Westeinfahrt der Autobahn dem Verkehr. — Der türkische Botschafter in Wien, Hasan Istinyeli, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Für die Teilnehmer am Symposium über das Thema „Erdfigur und Refraktion“ gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — In der 2. Zentralberufsschule in der Hütteldorfer Straße wird eines der modernsten und bestausgestatteten Chemielabors Österreichs seiner Bestimmung übergeben.
17. März: Bürgermeister Marek und Vizebürgermeister Slavik werden in Laxenburg in Anerkennung ihrer Bemühungen um die Errichtung des Erholungszentrums und die Erhaltung von Schloß und Park Laxenburg die Urkunden ihrer Verleihung des Ehrenbürgerrechtes von Laxenburg überreicht. — Die Stadtverwaltung gibt im Rathaus einen Empfang für die in- und ausländischen Berichterstatter, die sich anlässlich der beginnenden Eishockey-Weltmeisterschaften in Wien aufhalten. — Im Künstlerhaus ist die Ausstellung „Die Widerstandsbewegung in der polnischen Kunst“ zu sehen.
18. März: In Berlin wird der „Berliner Kunstpreis 1967“ an Generalmusikdirektor Dr. Karl Böhm

- und Prof. Rudolf Hoflehner (Bildhauer) verliehen. — In der Stadthalle und in der Donauparkhalle beginnt die Eishockey-Weltmeisterschaft.
19. März: Im Simmeringer Heimatmuseum wird eine Sonderausstellung „Die Simmeringer Hauptstraße einst und jetzt“ eröffnet.
 20. März: Ab heute nehmen zwei neue Autobuslinien zwischen Döbling und Brigittenau ihren Betrieb auf: die Linie 12 führt vom Friedrich Engels-Platz über die Gürtelbrücke bis zur Stadtbahnstation Nußdorfer Straße, die Linie 33 A von der Wexstraße—Jägerstraße über die Heiligenstädter Brücke zum Bahnhof Heiligenstadt.
 21. März: Stadtrat Heller begrüßt in Vertretung des Bürgermeisters eine UNIDO-Delegation, die derzeit über den endgültigen Amtssitz der UNIDO in Wien verhandelt. — Im Akademietheater findet die Premiere von Hasenclevers „Napoleon greift ein“ mit Kurt Meisel, Paul Hörbiger und Aglaja Schmid in den Hauptrollen statt.
 22. März: Bürgermeister Marek eröffnet in der Secession die vom Kulturamt der Stadt Wien eingerichtete Ausstellung mit Werken des expressionistischen Malers Max Beckmann (1884 bis 1950). — Im Hauptgebäude der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wird die Ausstellung „Kanada-Expo 1967“ eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „125 Jahre Wiener Philharmoniker“ aus.
 28. März: Mit einem Festakt feiern die Wiener Philharmoniker im Musikvereinsaal ihren 125jährigen Bestand; im Musikvereinsgebäude wird eine Philharmoniker-Ausstellung eröffnet.
 29. März: Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Ernst Filz wird als neuer Leiter der Gruppe Hochbau in der Stadtbauamtsdirektion in sein Amt eingeführt; gleichzeitig findet die Verabschiedung seines Vorgängers, Senatsrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Hubert Zöllner statt, der zum Technischen Direktor der Wiener Montagebau Ges. m. b. H. ernannt wurde. Anschließend findet die Amtseinführung von Stadtbaurat Dipl.-Ing. Heinrich Vana als Nachfolger von Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Filz in der Leitung der Magistratsabteilung 23 — Gebäude des Wohlfahrts- und Gesundheitswesens und verschiedene Nutzbauten statt. — Im Rahmen einer Feierstunde ehren die Wiener Philharmoniker Persönlichkeiten, die sich um das Orchester verdient gemacht haben, und erhalten selbst den „Grand Prix du Disque“ für das Jahr 1966; am Abend findet in der Staatsoper eine Festvorstellung von Beethovens „Fidelio“ statt. — In der Stadthalle erringt die Mannschaft der UdSSR den Weltmeistertitel im Eishockey. — Bürgermeister Marek gibt zum Abschluß der Eishockey-Weltmeisterschaften 1967 im Festsaal des Rathauses einen Empfang.
 30. März: Bürgermeister Marek überreicht im Rathaus jenen Philatelisten unter den Mitarbeitern der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe und der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherung, die sich an der Jubiläums-Briefmarken-Ausstellung im Ringturm beteiligt haben, Medaillen und Ehrenpreise. — Im Beisein von Bürgermeister Marek wird im 17. Bezirk, Veronikagasse, der 750.000. Zähler der Wiener Stadtwerke — Gaswerke montiert. — Dem Dirigenten Dr. Karl Böhm wird von den Wiener Philharmonikern der Titel „Ehrendirigent“ verliehen.
 31. März: Als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Technischen Vizedirektors der Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Ing. Josef Pospischil, wird Dipl.-Ing. Dr. Josef Scholle in sein Amt eingeführt. — Der ungarische Botschafter in Wien, Dr. Jenő Simo, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Zum neuen Direktor des Franz Joseph-Spitals wird Dr. Rudolf Hornischer bestellt. — In der Albertina wird eine Wilhelm Busch-Ausstellung eröffnet. — Im Hotel Wimberger findet die 28. Internationale Katzensausstellung statt.
 1. April: Bürgermeister Marek eröffnet gemeinsam mit dem Budapest-Bürgermeister István Sarlós in der Volkshalle des Rathauses eine Budapest-Ausstellung. — Im Volksheim Groß-Jedlersdorf ist eine Ausstellung von acht Architektenentwürfen zu sehen, die bei dem von der Stadt Wien ausgeschriebenen Ideenwettbewerb für die Bebauung eines neuen Wohngebietes an der Mitterhofergasse preisgekrönt oder angekauft wurden.
 3. April: Die Teilnehmer des gegenwärtig in Wien tagenden Kongresses des „Exekutivkomitees des Internationalen Bundes der antikomunistischen Widerstandskämpfer“ werden im Rathaus empfangen. — In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Die Entwicklung des Pressewesens“ eröffnet.
 4. April: Bundespräsident Jonas besucht die Budapest-Ausstellung in der Volkshalle des Rathauses und wird von Bürgermeister Marek durch die Exposition geleitet. — Im Rathaus empfängt Stadtschulratspräsident Dr. Neugebauer Professoren, Dozenten und Studenten der Katholischen Universität Den Haag. — Im Arkadenhof der Universität wird ein Denkmal des berühmten Arztes Ignaz Philipp Semmelweis enthüllt. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: im Künstlerhaus „Der Kreis“, in den Schauräumen der Staatsdruckerei „Marchfeldlandschaften“ von Erich Grußmann, im Bauzentrum „Der gedeckte Tisch“.
 5. April: In der Hofburg wird der 2. Internationale Produktivitätskongreß eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an diesem Kongreß. — Im Gemeinderatssitzungssaal des Rathauses findet die Schlußveranstaltung des 15. Jugendredewettbewerbes statt, der von der Liga der Vereinten Nationen durchgeführt wird. — In der Volkshochschule Favoriten findet ein Festakt anlässlich des 20jährigen Bestandes dieser Volkshochschule statt.
 6. April: Bürgermeister Marek empfängt in seinem Arbeitszimmer den städtischen Bediensteten Franz Stark, einen Mitarbeiter der Krankenanstalt Rudolfstiftung, um ihm seine Anerkennung dafür auszusprechen, daß er am 25. Jänner 1967 durch seinen persönlichen Einsatz im Arsenal die Verhaftung eines jugendlichen Kriminellen ermöglichte. — Im Bauzentrum wird eine Ausstellung über das Schaffen des bekannten Wiener Architekten Richard Neutra eröffnet. — Im Burgtheater findet die Premiere von Goethes „Faust II“ mit Thomas Holtzmann, Will Quadflieg und Christiane Hörbiger in den Hauptrollen statt.
 7. April: Gemeinderat Karl Pellet ist im 66. Lebensjahr gestorben.
 8. April: In der Hofburg findet das Eurovisionsfestival 1967, das Schlagersingen um den „Grand

- Prix de la Chanson“, statt; Siegerin wird Sandie Shaw, Großbritannien; im Anschluß daran gibt Bürgermeister Marek im Rathaus einen Empfang für die Teilnehmer an dieser Veranstaltung.
9. April: Im Floridsdorfer Heimatmuseum wird eine Sonderschau unter dem Titel „Die Jagd auf dem Bisamberg“ eröffnet.
 10. April: Im Museum für Völkerkunde ist eine Sonderausstellung „Guatemala und seine Volkskunst“ zu sehen.
 11. April: Bürgermeister Marek empfängt in seinen Arbeitsräumen den Budapester Vizebürgermeister und Finanzreferenten István Kömives; der Budapester Vizebürgermeister befindet sich mit einer ungarischen Delegation in Wien, um hier elektronische Datenverarbeitungsmaschinen zu studieren. — Bürgermeister Marek überreicht an Oberstadtphysikus Dr. Ferdinand Dirschmid das Dekret über die Verleihung des Titels „Hofrat“. — Auf Einladung des Bürgermeisters nimmt Bundeskanzler Dr. Klaus an einer Sitzung des Stadtsenates teil, um sich über Probleme der Bundeshauptstadt informieren zu lassen; eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte, die unter Mitwirkung der Bundesregierung einer Lösung zugeführt werden müssen, wird Bundeskanzler Dr. Klaus überreicht. — Im Auftrag der Stadtverwaltung führt das Institut für Straßenbau und Straßenverkehr der Technischen Hochschule Wien unter Leitung von Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz Bitzl eine umfassende Erhebung über den Individualverkehr im Raum um die Philadelphibrücke durch; die Verkehrspolizei wird bei dieser wichtigen Untersuchung mithelfen. — Anlässlich des Eröffnungsfluges der direkten Linie Basel—Zürich—Wien der Swissair gibt die Stadt Wien für die Teilnehmer an diesem Erstlingsflug einen Empfang. — In den Sophiensälen wird der 6. Gewerkschaftstag der Gemeindebediensteten eröffnet. — Hans Schiller, Sozialwerkreferent der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, wird die Johann Böhm-Plakette überreicht. — Im Bauzentrum wird eine Ausstellung zum Gedächtnis des vor 100 Jahren geborenen deutschen Architekten und Formgestalters Peter Behrens eröffnet. — Musikhistoriker Univ.-Prof. DDr. Alfred Orel ist im 78. Lebensjahr gestorben.
 12. April: Im Gaswerk Leopoldau wird mit der Inbetriebnahme einer neuen Konvertierungsanlage die Entgiftung des Wasserdampf-Spaltgases abgeschlossen. — Bürgermeister Marek eröffnet in 15., Sperrgasse 8, ein Heim für Schwerhörige. — In der Brigittenau wird das Johann Pölzer-Studentenheim eröffnet. — Im Bauzentrum wird der 2. Wiener Internationale Möbelsalon eröffnet. — Das Münzamt gibt eine 50 S-Münze anlässlich des 100. Geburtstages des Donauwalzers aus. — Der ehemalige Programmdirektor des Österreichischen Rundfunks, Prof. Dr. Alfons Übelhör, ist im 62. Lebensjahr gestorben.
 13. April: In der Urania eröffnet Bürgermeister Marek die Viennale 1967, die Internationale Festwoche des heiteren Filmes. — Anlässlich des 6. Gewerkschaftstages der Gemeindebediensteten findet im Festsaal des Rathauses ein Empfang statt.
 14. April: Im Museum des XX. Jahrhunderts wird eine Ausstellung mit Werken des deutschen Malers E. W. Nay eröffnet.
 15. April: Im Messepalast ist eine Fachschau der Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche zu sehen. — Der Burgschauspieler Johanna Matz wird das Dekret ihrer Ernennung zur Kammerschauspielerin überreicht.
 17. April: Bürgermeister Marek gibt auf dem Kahlenberg einen Empfang für das derzeit auf Einladung des Österreichischen Rundfunks in Wien weilende Rokoko-Theater aus Prag. — In der Volksoper findet die Premiere von Cimarasos „Die heimliche Ehe“ mit Karin Hurdström, Monique Lobasa, Ira Malaniuk, Karl Dönnch und Heinz Holecek in den Hauptrollen statt. — Altgemeinderat Dr. Ludwig Fischer ist im 80. Lebensjahr gestorben.
 18. April: Der tunesische Botschafter in Bern, Zouhir Chelli, zu dessen Amtsbereich auch Österreich gehört, stattet Bürgermeister Marek einen Besuch ab. — Der Generalsekretär des Internationalen Olympischen Komitees, J. W. Westerhoff, der sich gegenwärtig in Wien aufhält, besucht in Begleitung des Generalsekretärs des Österreichischen Olympischen Komitees Bürgermeister Marek. — Im Theater an der Wien findet die Premiere von Lehárs „Die lustige Witwe“ mit Johannes Heesters und Ilona Szamos in den Hauptrollen statt; Johannes Heesters feiert sein 45jähriges Bühnenjubiläum. — Im Heeresgeschichtlichen Museum wird die Ausstellung „Von der Luntentrommel zum Sturmgewehr“ eröffnet.
 19. April: Der Schweizer Bundesrat Dr. Willi Spühler, der gegenwärtig in offizieller Mission in Wien weilt, stattet in Begleitung leitender Schweizer Beamter dem Rathaus einen Besuch ab und wird von Bürgermeister Marek empfangen. — Bürgermeister Marek empfängt Sektionschef Dr. Oswald Peterlinger zu einem informativen Gespräch über Zivilschutz. — 660 Schülerinnen und Schüler von sieben Mittelschulklassen aller österreichischen Bundesländer, die im Rahmen einer Besuchsfahrt nach Wien gekommen sind, werden von Bürgermeister Marek im Festsaal des Rathauses empfangen. — Stadtrat Dr. Glück übergibt die neuerrichtete Röntgenstation im Mautner-Markhof'schen Kinderspital ihrer Bestimmung.
 20. April: Bürgermeister Marek eröffnet im Donaupark das neue Wasserbaulaboratorium des Institutes für Flußbau, Wasserkraftanlagen und Verkehrswasserbau der Technischen Hochschule Wien; hierfür wurden von der Stadtverwaltung zwei der Ausstellungshallen neben der großen Donauparkhalle zur Verfügung gestellt. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus Filmleute aus Ost und West, Stars der Viennale 1967, die am Abend mit dem Filmball im Hotel Vienna Intercontinental ihren Abschluß finden. — In der Akademie der bildenden Künste wird eine Ausstellung mit Gobelins, Entwürfen für Mosaiken und für Glasfenster sowie Ölbildern, Aquarellen und Zeichnungen von Albert Paris Gütersloh eröffnet. — In der Zentralparkasse ist eine Ausstellung über die Gefahren unserer Zeit für den menschlichen Organismus zu sehen.
 21. April: Stadtschulratspräsident Dr. Neugebauer eröffnet in der Sonderschule für schwerbehinderte Kinder in 2., Schwarzingergasse 4, eine Leistungsschau. — In der Universität werden die Theodor Körner-Preise an 54 Preisträger überreicht. — In der Hofburg findet der „Ball der Nationen“ statt,

bei dem anlässlich des Strauß-Jahres ein Strauß-Walzer uraufgeführt wird.

22. April: Ab heute wird die Autobuslinie 16 A vom Mergenthaler Platz bis zur Wagramer Straße verlängert. — Im Akademietheater gibt die Baseler „Komödie“ ein mehrtägiges Gastspiel mit Dürrenmatts „Der Meteor“; die Hauptrolle spielt Leonard Steckel. — Im Überschwemmungsgebiet findet zwischen Reichsbrücke und Nordbahnbrücke der traditionelle Zweibrückenlauf statt.
24. April: Bürgermeister Marek empfängt im Stadtsenatsaal des Rathauses den Bürgermeister aus Sofia, Georgi Petkov, der derzeit mit einer bulgarischen Delegation in Wien weilt. — Im Beisein von Bürgermeister Marek wird im Haus 19., Gustav Bick-Gasse, das 1,1millionste Meßgerät für die Elektrizitätsverrechnung aufgestellt. — Die Lastenstraße wird von der Alser Straße bis zur Linken Wienzeile in voller Breite dem Verkehr übergeben. — Im Palais Palffy wird der 3. Kongreß der Österreichischen Gesellschaft für Literatur eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „Muttertag 1967“ aus.
26. April: Stadtrat Sandner überreicht die Preise für die Entwerfer der drei besten Plakate des Jahres 1966: Hanno Bujatti („Berufserfolg WIFI-Kurse Wien“), Kurt Czerney (Plakat des Warenhauses Steffl) und Tino Erben („Selection 66“). — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: in der Albertina Zeichnungen und Aquarelle von Kurt Absolon, im Ausstellungsraum des Kulturamtes der Stadt Wien „Die besten Wiener Plakate des Jahres 66“, im Bauzentrum „Bautechnik im Zivilschutz“ und im Studentenheim der Stadt Wien Werke der Maler Anastasia Ioannes Gleni und Kurt Philipp. — Der Wiener Bildhauer Prof. Siegfried Charoux ist im 71. Lebensjahr gestorben.
27. April: In Anwesenheit von Bundespräsident Jonas enthüllt Bürgermeister Marek im Rathauspark das Dr. Karl Renner-Denkmal. — Im Rathaus findet eine Konferenz der Landeshauptleute statt. — Im Palais Auersperg wird eine Feier der österreichischen Widerstandsbewegung aus Anlaß des 22. Jahrestages der Zweiten Republik Österreich abgehalten. — Altgemeinderat Josef Seifert ist im 87. Lebensjahr gestorben.
28. April: In den Wiener Stadtwerken — Verkehrsbetriebe findet die Amtseinführung von Ing. Dkfm. Dr. Carl Mauric als Direktor statt; zum Techn. Vizedirektor wird Dipl.-Ing. Friedrich Pins bestellt. — In der Stadthalle findet in Anwesenheit von Bundespräsident Jonas ein Festakt anlässlich des 20jährigen Bestandes des Österreichischen Gemeindebundes statt; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Anlässlich einer Pfadfindertagung empfängt Bürgermeister Marek im Rathaus 20 Wiener Pfadfinderführerinnen. — In Saarbrücken werden „Österreich-Tage“ abgehalten. — In der Technischen Hochschule werden die „Technischen Preise der Wiener Wirtschaft“ an Prof. Dipl.-Ing. Erich Boltenstern, Prof. Dr. Heinrich Sequenz und Prof. Dr. Rudolph Inzinger überreicht. — Im Betriebsbahnhof Hernalis wird den Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für die städtischen Unternehmungen und den Vertretern der Presse der neue Fahrscheinentwerfer der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe („automatischer Schaffner“) vorge-



(Siehe 27. April)

führt. — In der Staatsoper wird in einer Neuinszenierung Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“ mit Hilde Guden, Reri Grist, Olivera Miljakovic, Eberhard Wächter und Walter Berry in den Hauptrollen aufgeführt.

29. April: In der Stadthalle findet der 18. Österreichische Gemeindetag statt. — In der Arbeiterkammer wird die 50. Hauptversammlung als Jubiläum des Kammertages abgehalten. — Die vom Verlag für Jugend und Volk gestifteten Journalistenpreise für die besten Kinder- und Jugendbuchrezensionen werden Dr. Maria Plechy, Eduard Christoph Heinisch und dem Demokratischen Volksblatt Linz zugesprochen. — Im Akademietheater findet die Premiere von Albees „Empfindliches Gleichgewicht“ mit Paula Wessely, Jane Tilden, Annemarie Düringer, Richard Münch und Christian Wolf in den Hauptrollen statt.
1. Mai: Bürgermeister Marek übergibt die neue Groß-Sportanlage im 10. Bezirk, Nothnagelplatz, ihrer Bestimmung.
2. Mai: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Karl Buchmeier wird zum neuen Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den 9. Bezirk Dr. Günther Vaget bestellt.
3. Mai: Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Gartensalon 67“ sowie eine Keramikausstellung eröffnet.
4. Mai: Im Europahaus wird die V. Internationale Ausstellung „Graphik“ eröffnet.
6. Mai: In der Volkshalle des Rathauses wird in Anwesenheit des Nürnberger Oberbürgermeisters Doktor Andreas Urschlechter eine Nürnberg-Ausstellung eröffnet. — Bürgermeister Marek eröffnet in

- Rom die Ausstellung „Wien — Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst“.
7. Mai: Bundespräsident Jonas eröffnet im Messepalast den Ersten Weltkongreß für Kraftfahrmedizin; in diesem Zusammenhang ist in allen Hallen des Messepalastes eine Großausstellung zum Thema „Verkehrssicherheit“ zu sehen. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Die Bibel“ eröffnet.
 8. Mai: Vizebürgermeister Slavik empfängt im Festsaal des Rathauses die Teilnehmer am Ersten Weltkongreß für Kraftfahrmedizin. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird eine Ausstellung „Keramische Plastik, Architekturplastik und gestaltete Photographie“ eröffnet.
 9. Mai: Der Botschafter des Irak in Österreich, Khalid el Hashimi, stattet Bürgermeister Marek seinen Antrittsbesuch ab. — Der Frankfurter Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert stattet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Frankfurter Messe Ges. m. b. H. mit den beiden Direktoren der Messe- und Ausstellungsgesellschaft Bürgermeister Marek einen Besuch ab. — Im Arsenal wird das 4. Internationale fahrzeugtechnische Symposium eröffnet.
 10. Mai: Die neu akkreditierte Botschafterin Kolumbiens, Dr. Esmeralda Arboleda de Uribe, stattet Bürgermeister Marek ihren Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek empfängt den Direktor des Horak-Konservatoriums, Prof. Adolf Sedlak, der mit zwei Herren seines Lehrkörpers erschienen ist, um dem Stadtoberhaupt eine Jubiläumsmedaille zu überreichen. — Das Josefstädter Heimatmuseum veranstaltet anlässlich des 70. Geburtstages und 10. Todestages des Malers und Graphikers Otto Exinger eine Gedächtnisausstellung. — Im Meidlinger Heimatmuseum wird eine Sonderausstellung eröffnet, die dem Maler Joseph Selleny gewidmet ist, der vor 110 Jahren an der Weltumseglung der „Novara“ teilnahm. — Im Postamt 1053, 5., Stollberggasse 44, werden bei einem Einbruch 2,4 Millionen Schilling geraubt; die Täter werden am nächsten Tag verhaftet; die Beute kann sichergestellt werden.
 11. Mai: Im Rathaus wird die Internationale Fachtagung über Städtestatistik eröffnet. — Im Künstlerhaus wird die Frühjahrsausstellung der Gesellschaft bildender Künstler eröffnet. — In der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien ist eine Gisbert Höke-Schau zu sehen.
 12. Mai: Bürgermeister Marek eröffnet in 21., Roda-Roda-Gasse 5—7, eine von der Stadt Wien erbaute 22klassige Volks- und Hauptschule für Knaben und Mädchen. — Im Oberen Belvedere wird eine Ausstellung mit Werken des barocken Genremalers Norbert Grund eröffnet. — In der Staatsoper findet eine Ballettpremiere statt, bei der Britrens „Der Pagodenprinz“ mit Willy Dirl und Susanne Kirnbauer in den Hauptpartien getanzt wird.
 13. Mai: Das Münzamt gibt eine 25 S-Münze anlässlich des 250. Geburtstages der Kaiserin Maria Theresia aus.
 15. Mai: Im Volksgarten wird ein Denkmal für Julius Raab enthüllt.
 16. Mai: Der Vizebürgermeister von Istanbul, Burkan Güngör, der zu einem längeren Studienaufenthalt in Wien weilt, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek empfangen. — Bürgermeister Marek gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an der diesjährigen Delegiertentagung der Katholischen Lehrerschaft Österreichs. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „Ausstellung Gotik in Österreich — Krems 1967“ aus.
 17. Mai: Bürgermeister Marek übergibt die neue Feuerwache Liesing, 23., Siebenhirtenstraße 8—10, ihrer Bestimmung. — Im Palais Palffy zeigt der Internationale Künstler-Club Graphiken des in der Mandschurei geborenen Künstlers Masuo Ikeda.
 18. Mai: Stadtrat Sigmund empfängt im Rathaus die Teilnehmer am Internationalen Sportfest von Querschnittgelähmten. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: in den Räumen der Österreichischen Gesellschaft für Musik „Bartók und Wien“ und im Bauzentrum „Gegenstände für und um den gedeckten Tisch“. — Aus Anlaß des 250. Geburtstages der Kaiserin Maria Theresia findet im Schönbrunner Schloßtheater ein Festakt statt.
 19. Mai: In der Sitzung des Wiener Landtages wird für den aus Gesundheitsgründen zurückgetretenen Bundesrat Dr. Fritz Koubek (SPÖ) als Nachfolger Polizeigruppeninspektor Josef Seidl gewählt. — In der Sitzung des Wiener Gemeinderates wird anstelle des kürzlich verstorbenen Gemeinderates Karl Pellet (SPÖ) Anton Deistler bestellt; anstelle des in den Nationalrat berufenen Gemeinderates Josef Kostelecky (SPÖ) wird Karl Swoboda bestellt. — In der Akademie der Wissenschaften findet eine Festsitzung anlässlich des 120jährigen Bestandes der Akademie statt. — Im Presseclub Concordia werden die Dr. Karl Renner-Preise 1967 für Publizistik überreicht. — Im Park des Palais Schwarzenberg ist eine Ausstellung mit Werken zeitgenössischer Schweizer Plastik zu sehen.
 20. Mai: Auf dem Rathausplatz werden die Wiener Festwochen, die unter dem Motto „Nachbarn an der Donau“ stehen, eröffnet.
 21. Mai: Die Polizei veranstaltet den „Tag der offenen Tür“. — Im Europahaus wird das 2. Internationale Studentenseminar eröffnet. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: in der Albertina ausgewählte Meisterzeichnungen aus dem Budapest Museum der schönen Künste und im Hernalser Heimatmuseum Arbeiten des Kupferstechers Rudolf Zenzinger. — Im Theater an der Wien findet die Premiere von Haydns „Orfeo ed Euridice“ mit Joan Sutherland und Nicolai Gedda in den Hauptrollen statt.
 22. Mai: Bürgermeister Marek gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für europäische Bürgermeister, die anlässlich der Wiener Festwochen auf Einladung von Bürgermeister Marek nach Wien gekommen sind. — In den Wappensälen des Rathauses gibt die Stadtverwaltung einen Empfang für die Teilnehmer an der gegenwärtig in Wien stattfindenden Verkehrswissenschaftlichen Tagung. — Bürgermeister Marek überreicht dem Schauspieler und Sänger Johannes Heesters die ihm vom Gemeinderat verliehene Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber. — Im Haus der Industrie am Schwarzenbergplatz beginnt der 1. Internationale Kongreß über Netzplantechnik. — Im Haus der Begegnung wird der 6. Gewerkschaftstag der Gewerkschaft für persönliche Dienstleistungen eröffnet. — Im Theater an der Wien findet die Erstaufführung von Madáchs „Tragödie des Men-



schen“ mit Sonja Sutter und Sebastian Fischer in den Hauptrollen statt.

23. Mai: Der derzeit in Wien weilende Gesundheitsminister der zentralafrikanischen Republik Malawi, Chibambo, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die Teilnehmer am 6. Gewerkschaftstag der Gewerkschaft für persönliche Dienstleistungen. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung „Die Wiener Werkstätte — Modernes Kunsthandwerk von 1903 bis 1932“ eröffnet. — Im Internationalen Studentenheim sind Werke zeitgenössischer Künstler zu sehen. — Im Theater an der Wien, Nachtstudio, gibt das Theater vor dem Tor, Prag, ein Gastspiel mit Ghelderodes „Masken von Ostende“ und Topols „Katze auf dem Gleis“.
24. Mai: Der belgische Ministerpräsident Paul van den Boeynants trifft zu einem offiziellen Besuch in Wien ein. — Im Festsaal des Rathauses findet ein Festakt statt, der der fast 100jährigen Geltung jenes Schulgesetzes gilt, das nunmehr durch das Schulorganisationsgesetz des Jahres 1962 abgelöst wird. — Die Landesinnung der Gold- und Silberschmiede feiert im Musikvereinssaal ihren 600jährigen Bestand. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: im Österreichischen Museum für angewandte Kunst „600 Jahre Wiener Goldschmiedeeinnung“, im Ausstellungsraum des Kulturamtes der Stadt Wien die Festwochen-Ausstellung „Slowenische Graphik“ und im Museum des XX. Jahrhunderts Werke des ungarischen Malers Gyula Derkovits. — In der Albertina wird der 1. Europäische Orchideen-Kongress eröffnet, im Burggarten findet eine „Internationale Orchideen-Ausstellung“ statt; am Abend gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an diesem Kongress. — Kammersängerin Christl Goltz wird die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied der Staatsoper überreicht. — Im Akademietheater findet die Premiere von „Johann Wolfgang“ mit Helene Thimig, Johanna Matz und Michael Heltau statt.
25. Mai: Anlässlich des 80. Geburtstages des Komponisten Erich Wolfgang Korngold findet in der Volksoper die Premiere seiner Oper „Die tote Stadt“ mit Marilyn Zschau, John Alexander, George London und Marcel Cordes in den Hauptrollen statt.
26. Mai: Der derzeit zu einem offiziellen Besuch in Wien weilende belgische Ministerpräsident Paul van den Boeynants stattet dem Rathaus einen Besuch ab und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Stadtrat Sandner empfängt im Rathaus das Ensemble der Oper des Kroatischen Nationaltheaters, das gegenwärtig anlässlich der Wiener Festwochen ein Gastspiel im Theater an der Wien gibt. — Im Theater an der Wien gibt die Oper des Kroatischen Nationaltheaters ein Gastspiel mit Kelemans „Der Spiegel“ (Ballett), „Der neue Mieter“ (Oper) und „Abbandonate“ (Ballett).
27. Mai: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die Kongreßteilnehmer der 600-Jahr-Feier der Gold- und Silberschmiede. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die Preisträger des Berufswettbewerbes für Lehrlinge der Wiener Arbeiterkammer. — Im Rathaus werden die Teilnehmer an der gegenwärtig stattfindenden 4. Internationalen Schiedsrichterkonferenz empfangen. — Im Theater an der Wien gibt das Ballett der Nationaloper Agram ein Gastspiel mit Papandopulos „Menschen im Hotel“ und Baranović „Das Lebzelttherz“.
28. Mai: Der Wiener Architekt Prof. Karl Schwanzner, Schöpfer der österreichischen EXPO-Pavillons in Montreal und Brüssel 1958 (Grand Prix), wird vom Kongress des American Institute of Architects in New York zum Ehrenmitglied dieser Vereinigung gewählt. — Im Theater an der Wien gibt das Opernensemble Zagreb ein Gastspiel mit Gotovač „Ero, der Schelm“.
29. Mai: Bürgermeister Marek überreicht dem österreichischen Archäologen Prof. Dr. Rudolf Egger den ihm vom Wiener Gemeinderat in Anerkennung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen verliehenen Ehrenring der Stadt Wien. — Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatsaal des Rathauses die Preise der Stadt Wien 1967; die Preisträger sind: Albert Paris Gütersloh (Dichtkunst), Alfred Magaziner (Publizistik), Prof. Otto Siegl (Musik), a. o. Hochschulprofessor Gustav Helsing (Malerei), akad. Bildhauer Alfred Hrdlicka (Bildhauerei), akad. Maler Fritz Riedl (angewandte Kunst), a. o. Prof. Architekt Eugen Wachberger (Architektur), emer. Univ.-Prof. Dr. Alfred Verdroß-Droßberg (Geisteswissenschaften), Prof. Doktor Marietta Blau (Naturwissenschaften) und Prof. Hans Pemmer (Volksbildung). — Im Rathaus findet ein Festakt anlässlich des 15jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Gemeinwirtschaft statt; anschließend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Im Hotel Vienna Intercontinental wird das Handchirurgische Symposium eröffnet. — In der Akademie für Musik und darstellende Kunst findet ein Internationaler Musikwettbewerb für Violine und Violoncello statt. — Filmregisseur G. W. Papst ist im 87. Lebensjahr gestorben.
30. Mai: Der neu akkreditierte Botschafter Belgiens in Österreich, Georges Puttevils, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der derzeit in Wien weilende Päpstliche Nuntius in Kenya, Erzbischof Guido del Mestri, stattet Bür-

germeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Beginn der 7. Internationalen Filmwissenschaftlichen Woche. — Stadtrat Sandner begrüßt im Rathaus das Ensemble der Oper des Staatstheaters Brünn, welches anlässlich der Wiener Festwochen ein Gastspiel gibt. — In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Preisräger der Stadt Wien 1967“ eröffnet.

31. Mai: In der Volksoper gibt die Staatsoper Brünn ein Gastspiel mit Janáčeks „Die Sache Makropoulus“.

1. Juni: Bundespräsident Jonas wird anlässlich des 21. Österreichischen Städtetages in Wels zum Ehrenmitglied des Österreichischen Städtebundes ernannt. — In der Volksoper gibt die Staatsoper Brünn ein Gastspiel mit Smetanas „Dalibor“.

2. Juni: Im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek wird eine Ausstellung eröffnet, in der die Nationalbibliothek ihre wertvollsten Neuerwerbungen zeigt. — Im Bauzentrum ist die Sonderschau „U-Bahn Mailand“ zu sehen. — In der Arbeiterkammer wird die Ausstellung „Die Frau in unserer Zeit“ eröffnet. — Im Burgtheater findet die Premiere von Pirandellos „Heinrich IV.“ mit Boy Gobert und Susi Nicoletti in den Hauptrollen statt.

3. Juni: Die Mitglieder des Schauspielhauses des Slowakischen Nationaltheaters Bratislava, die ab heute im Volkstheater ein Gastspiel geben, werden im Rathaus empfangen. — Mit einem Rundstreckenrennen beginnt in Wien die Österreich-Rundfahrt der Radamateure. — Der akad. Maler emerit. Hochschulprofessor Christian Ludwig Martin ist im 77. Lebensjahr gestorben.

4. Juni: Im Theater an der Wien zeigt das Staatliche Puppentheater Budapest Bartóks „Der Holzgeschnittene Prinz“ und Strawinskys „Petuschka“.

5. Juni: Der finnische Außenminister Dr. Ahti Karjalainen trifft zu einem offiziellen Besuch in Wien ein. — In der Österreichischen Botschaft in Washington wird dem Lyriker Dr. Ernst Waldinger die ihm vom Gemeinderat verliehene Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold überreicht. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „Kunst im Nibelungengau — Pöchlarn 1967“ und „Salzburgs alte Schatzkammer“ aus.

6. Juni: Der finnische Außenminister Dr. Ahti Karjalainen, der sich gegenwärtig zu einem Besuch in Österreich aufhält, stattet dem Rathaus einen Besuch ab und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Mit heutigem Tag beginnt die Übersiedlung von städtischen Dienststellen aus dem Felder-Haus, da dieses für die UNIDO geräumt wird. — In der Secession sind Werke von Hans Staudacher und Hildegard Joos zu sehen. — Im Akademietheater findet die Premiere von Roussins „Die Lokomotive“ mit Alma Seidler, Manfred Inger und Hermann Thimig in den Hauptrollen statt. — Bei einem Boxkampf in der Stadthalle siegt der Wiener Johann Orsolics über den Titelverteidiger Conny Rudhof (Deutschland) und wird damit Europameister im Superleichtgewicht. — Burgschauspieler Robert Lindner ist im 57. Lebensjahr gestorben.

7. Juli: Folgende neuernannte Botschafter dreier Staaten statten Bürgermeister Marek im Rathaus ihre Antrittsbesuche ab: die indonesische Botschafterin

Laili Roesad, der albanische Botschafter Murat Kaman Angoni und der pakistanische Botschafter Enver Murad. — Bürgermeister Marek überreicht dem Primarius der Krankenanstalt Rudolfstiftung, Dr. Bruno Streitmann, das Ernennungsdekret der Verleihung des Medizinalratsstitels. — Bürgermeister Marek überreicht dem Direktor des Landwirtschaftsbetriebes, Dipl.-Ing. Josef Pivniczka, das Ernennungsdekret über die Verleihung des Titels „Ökonomierat“. — Im Rathaus wird der 3. Österreichische Juristentag eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten eröffnet Stadtrat Sandner das Uhrenmuseum der Stadt Wien. — Im Künstlerhaus sind Plastiken von Otto Eder und Gemälde von Franz Grabmayr zu sehen. — Im Hauptgebäude der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien findet die 17. Preisverleihung aus dem Wiener Kunstfonds an 28 Wiener Künstler statt.

8. Juni: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an die Kammer-



schauspielerinnen Käthe Gold und Paula Wessely sowie an den Filmregisseur Fred Zinnemann. — In der Billrothstraße wird ein neues Gymnasium seiner Bestimmung übergeben. — Im Künstlerhaus wird die Dr. Adele Kaindl-Gedächtnisausstellung eröffnet. — Zum ersten Mal in ihrer Geschichte gastiert die Ungarische Staatsoper Budapest in Wien, und zwar im Theater an der Wien, mit Bartóks „Herzog Blaubarts Burg“ und den Tanzspielen „Der Holzgeschnittene Prinz“ und „Der wunderbare Mandarin“. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „10. Europagespräch der Stadt Wien“ aus.

9. Juni: Der Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika, Douglas Mc Arthur II, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek eröffnet im Messepalast die Ausstellung „Völkerverbindende Philatelie“, die anlässlich des 40. Jahrestages des Ersten österreichischen Arbeiter-Briefmarkensammler-Vereins veranstaltet wird. — Im Rathaus findet der Con-

- cordia-Ball statt. — Im Europahaus wird eine Studienkonferenz über Raumordnungsprobleme abgehalten. — Der Wiener phantastische Realist Rudolf Hausner erringt bei der „Großen Kunstausstellung“ im Münchner Haus der Kunst mit seinem Gemälde „Laokoon“ den 1. Preis für Malerei. — Dem Dirigenten Leonard Bernstein wird in der Staatsoper die Goldene Mahler-Medaille der Gustav Mahler-Gesellschaft überreicht. — Im Theater an der Wien gibt die Staatsoper Budapest ein Gastspiel mit Kodálys „Szekler Spinnstube“ und Bartóks „Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta“.
10. Juni: Stadtrat Sandner empfängt im Rathaus die Mitglieder der Staatsoper Budapest. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „20 Jahre Musiktheater der Zeitgenossen“ eröffnet. — Anlässlich des 90. Geburtstages von Bruno Walter wird in der Wiener Musikakademie ein Gedächtnisraum für den Dirigenten eröffnet. — Im Theater an der Wien gibt die Staatsoper Budapest ein Gastspiel mit Szokolays „Bluthochzeit“. — Im Burgtheater gibt das Piccolo Teatro di Milano ein Gastspiel mit Pirandellos „Die Riesen vom Berge“. — Die Österreich-Rundfahrt der Radamateure endet in Wien mit einem Sieg des Holländers Marinus Wagtmans.
 11. Juni: Im Theater an der Wien zeigt das Schwarze Theater Prag „Szenen für ein Festival“ von Jiri Srnec.
 12. Juni: Bürgermeister Marek eröffnet im Hauptgebäude der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien die Ausstellung „Bild und Seele“, in der Zeichnungen und Malereien von Kindern und Jugendlichen aus psychologischer Sicht gezeigt werden.
 13. Juni: Anlässlich des Europagespräches eröffnet Stadtrat Sandner in der Volkshalle des Rathauses eine Europa-Briefmarken-Ausstellung. — Bundespräsident Jonas eröffnet im Rathaus das 10. Europagespräch unter dem Motto „Wissenschaft und Gesellschaft in Europa“; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang für die Teilnehmer am Europagespräch. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Kunst und Wohnen“ eröffnet. — Fritz Illing, Heimatforscher und Leiter des Mariahilfer Heimatmuseums, ist im 76. Lebensjahr gestorben.
 14. Juni: Stadtrat Sandner eröffnet die Jahresschlussausstellung der Modeschule der Stadt Wien in Hetzendorf. — Die Teilnehmer am gegenwärtig stattfindenden 30. Kongress der Internationalen Vereinigung der Eisenwaren- und Eisenhändlerverbände werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Im Theater an der Wien gibt die Nationaloper Prag ein Gastspiel mit Janáček „Aus einem Totenhaus“.
 15. Juni: Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Koller wird zum Honorarprofessor an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur der Technischen Hochschule Wien bestellt. — Im Theater an der Wien gibt die Nationaloper Prag ein Gastspiel mit Smetanas „Verkaufte Braut“. — In der Staatsoper findet die Premiere I von Mozarts „Don Giovanni“ mit Cesare Siepi, Gundula Janowitz, Sena Jurinac, Graziella Sciutti, Peter Schreier und Erich Kunz in den Hauptrollen statt. — Im Burgtheater gibt das Moskauer Künstlertheater ein Gastspiel mit Gogols „Die toten Seelen“. — Kam-
- mersängerin Sena Jurinac wird das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich überreicht.
16. Juni: Im Theater an der Wien gibt die Nationaloper Prag ein Gastspiel mit Martinus „Julietta“.
 17. Juni: Die Mitglieder der Nationaloper Prag werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — In Liechtenstein finden Österreich-Wochen unter dem Motto „Servus Austria“ statt. — Im Theater an der Wien gibt die Nationaloper Prag ein Gastspiel mit Janáček „Das schlaue Füchslein“. — Im Burgtheater wird vom Moskauer Künstlertheater Pogodins „Das Glockenspiel des Kreml“ aufgeführt.
 18. Juni: In der Staatsoper findet die Premiere II von Mozarts „Don Giovanni“ mit Eberhard Wächter, Mimi Coertse, Wilma Lipp, Renate Holm, William Blankenship und Wladimiro Ganzarolli in den Hauptrollen statt.
 19. Juni: Ab heute führen die Verkehrsbetriebe eine weitere Linie mit schaffnerlosen Beiwagen, und zwar die Linie 132 nach Strebersdorf. — Im Burgtheater gibt das Moskauer Künstlertheater ein Gastspiel mit Gogols „Die drei Schwestern“.
 20. Juni: Der jugoslawische Botschafter in Wien, Vjekoslav Prpić, statet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — Rundfunk-Generalintendant Gerd Bacher besucht Landeshauptmann Marek im Rathaus. — Bürgermeister Marek eröffnet im Historischen Museum der Stadt Wien die Ausstellung „Franz Schubert und seine Umwelt“. — Am Haus 9, Währinger Straße 50, wird eine Gedenktafel für den Schriftsteller Heimito Doderer enthüllt; Doderer hat in diesem Haus von 1956 bis zu seinem Tod im Jahr 1966 gewohnt.
 21. Juni: Für die Teilnehmer am gegenwärtig in Wien stattfindenden 17. Kongress der Europäischen Liga für psychologische Hygiene gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Anlässlich der Wiener Festwochen beginnt im Konzerthaus ein Mahler-Zyklus.
 22. Juni: Im Kunsthistorischen Museum wird die Waffensammlung, die lange Zeit geschlossen war, eröffnet. — Die Professoren Dr. Tassilo Antoine und Dr. Herbert Kunz halten ihre Abschiedsvorlesungen ab. — In der Secession sind Werke von Karel Teige und Jozef Jankovic zu sehen.
 23. Juni: Bürgermeister Marek eröffnet in Triest die Ausstellung „Wien — Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst“. — Im Künstlerhaus wird die Jahresausstellung der Gemeinschaft bildender Künstler „Malerei — Graphik — Plastik“ eröffnet. — In der Albertina ist die Ausstellung „Von Dürer bis Picasso“ zu sehen.
 24. Juni: In Wien findet das Erste Internationale TV-Ballett-Workshop statt.
 25. Juni: Die mehr als hochsommerlichen Temperaturen lösen in den städtischen Sommerbädern einen wahren Sturm aus; schon in den Vormittagsstunden sind die meisten Bäder ausverkauft.
 26. Juni: In der Hofburg wird der V. Internationale Kongress für Chemotherapie eröffnet; am Abend gibt Bürgermeister Marek zu Ehren der Kongreßteilnehmer einen Empfang im Festsaal des Rathauses. — In 1., Himmelfortgasse — Seilerstätte wird ein Israel-Informationszentrum eröffnet.

27. Juni: Am heutigen Tag wird in Wien der höchste Wasserverbrauch aller Zeiten vermerkt; mit rund 645 Millionen Liter ergibt sich ein Durchschnittsverbrauch pro Kopf der Wiener Bevölkerung von 416 Liter. — Nach fünfjähriger Bauzeit wird der Operations- und Ambulanztrakt der 2. Chirurgischen Universitätsklinik und der I. Universitäts-Frauenklinik im Allgemeinen Krankenhaus seiner Bestimmung übergeben.
28. Juni: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Ernst Gapp wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 7 — Kulturförderung sein bisheriger Stellvertreter Magistratsrat Dr. Karl Foltnik in sein Amt eingeführt. — Die Teilnehmer am Ersten Internationalen TV-Ballett-Workshop werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Bürgermeister Marek und Vizebürgermeister Slavik werden die ersten zwei Exemplare des von einem Innsbrucker Verlag herausgebrachten Buches „Wien in Farben“ überreicht. — Im Rathaus werden 40, größtenteils aus Basel stammende Mitglieder der Gewerkschaft der öffentlich Bediensteten empfangen. — Im Palais Palffy werden die Preise für die schönsten Bücher Österreichs überreicht.
29. Juni: Im Kesselhaus 1 des Elektrizitätswerkes Simmering bricht aus unbekannter Ursache um 12.20 Uhr Feuer aus; drei Bereitschaftszüge der Feuerwehr der Stadt Wien sind bei den Löscharbeiten tätig; Menschenleben sind nicht zu beklagen. — Bis 2. Juli findet auf der Strecke Wien—Kopřivnice eine Tatra-Jubiläumssallye statt, die vom österreichischen und tschechoslowakischen Motor-Veteranen-Club gemeinsam veranstaltet wird; aus diesem Anlaß gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Veranstalter und Teilnehmer an dieser Rallye. — Heute beginnt das „Jahr des Glaubens“. — In der Akademie der bildenden Künste wird die Sonderausstellung „Mäzene — gestern und heute“ eröffnet. — In der Staatsdruckerei sind Werke von Anton Dolenc zu sehen.
30. Juni: Im Rathaus findet die 1. Freisprechungsfeier von Lehrlingen im Verwaltungsdienst der Stadt Wien statt; Bürgermeister Marek überreicht 80 Mädchen und 60 Burschen die Freisprechungsdiplome.
1. Juli: Stadtrat Sandner eröffnet in der Halle des Westbahnhofes eine Internationale Fotoausstellung der Naturfreunde unter dem Titel „Erlebtes und Erschautes“.
3. Juli: Aus Anlaß der in der Hofburg stattfindenden Fachtagung europäischer Krebsforscher gibt Bürgermeister Marek einen Empfang im Festsaal des Rathauses. — Zu Ehren der in- und ausländischen Teilnehmer an dem Diplomatentreffen der politischen Kommission des Europarates in Wien gibt Bürgermeister Marek einen Empfang im Kahlenbergrestaurant. — Ab dem heutigen Tag wird im Straßenbahnhof Erdberg die erste Wiener Tramway-Waschmaschine voll eingesetzt, sodaß jeder Zug dieses Bahnhofes zweimal wöchentlich durch die Anlage geschleust werden kann.
4. Juli: Der Botschafter Australiens, M. Arthur Malcolm Morris, O. B. E., stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek wird vom Verband der Praterunternehmer in Anerkennung seiner Verdienste um den Wiener Volkspriester die Ehrenmitgliedschaft verliehen. — In Wien treffen 40 jugoslawische Krankenschwestern ein, die sich über Vermittlung des jugoslawischen Bundesarbeitsamtes in Belgrad für ein Jahr zur Krankenpflegearbeit an Wiener städtischen Krankenanstalten verpflichtet haben; diese Schwestern werden im Krankenhaus Lainz und in der Rudolfstiftung arbeiten und wohnen.
5. Juli: Durch einen Brand in der Arbeiterkammer wird das Filmarchiv vernichtet.
6. Juli: Bundespräsident Jonas eröffnet auf dem Rathausplatz das ASKO-Bundesfest 1967; zu Mittag gibt die Stadtverwaltung für die Funktionäre und ausländischen Gäste des Bundesfestes einen Empfang im Rathauskeller.
7. Juli: Im Felder-Haus wird um 11 Uhr das Amtssitz-Abkommen zwischen der UNIDO und der Republik Österreich unterzeichnet; als Vertreter der Stadt Wien, die das Bürohaus zur Verfügung gestellt hat, begrüßt Vizebürgermeister Slavik u. a. den Exekutivdirektor der UNIDO, Dr. Ismael Abdel Rahman, Bundeskanzler Dr. Klaus und Außenminister Dr. Toncic. — Stadtrat Pfoch überreicht dem Bassinaufseher Heinrich Pfeifer eine Ehrengabe der Stadt Wien für die Lebensrettung eines elfjährigen Kindes. — Im Museum des XX. Jahrhunderts wird die Ausstellung „Kinetika“, eine Kollektivschau der Pariser Gruppe „Galerie Denise René“, eröffnet. — Im Bauzentrum wird anlässlich des 10jährigen Jubiläums seines Bestandes die Sonderausstellung „Besser planen, besser bauen, besser wohnen“ eröffnet.
10. Juli: Im Kongreßhaus wird die Generalversammlung der Internationalen Vereinigung der Erziehungsgemeinschaften (FICE) eröffnet; die Stadtverwaltung gibt für die Teilnehmer an dieser Versammlung einen Empfang in den Wappensälen des Rathauses. — Das derzeit in Wien weilende Stadtoberhaupt von Delhi, Hansraj Gupta, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab.
11. Juli: Bundespräsident Jonas besichtigt mit den Stadträten Dr. Glück und Heller die in 25monatiger Bauzeit neuerrichtete Rettungs- und Sanitätsstation im 3. Bezirk. — Im Stadtsenatssaal des Rathauses überreicht Bürgermeister Marek das Sportehrenzeichen der Stadt Wien an die beiden Kajakfahrer Helmut Hediger und Gerhard Seibold (mehrfache österreichische Staatsmeister) sowie an den Präsidenten des Verbandes österreichischer Schwimmvereine, Anton Weghofer. — Beginn der Tagung der Arbeitersport-Internationale.
12. Juli: Wie jeden Sommer gibt es auch heuer im Stadtpark die „Grüne Galerie“; diesmal sind 21 Werke von 19 Wiener Bildhauern zu sehen. — Das Bauzentrum veranstaltet anlässlich seines 10jährigen Bestandes den Tag der offenen Tür. — In der Seccession wird eine Ausstellung mit Werken Halgund Ottos eröffnet. — Prof. Roland Rainer wird beim internationalen Städtebauwettbewerb der Stadt Preßburg einer der fünf ersten Preisträger.
14. Juli: Der Wiener Landtag beschließt in seiner Sitzung die Schaffung eines Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Wien und eines Ehrenzeichens für Lebensretter. — In der Staatsdruckerei sind Ölgemälde von Prof. Edmund Manček zu sehen.
16. Juli: Die „Neue Galerie“ des Kunsthistorischen Museums ist ab heute in der Stallburg dem Publi-

kum zugänglich. — Elfie Mayerhofer, die in den Johann Strauß-Konzerten im Theater an der Wien auftritt, wird als Ehrengeschenk der Stadt Wien die „Johann Strauß-Statuette“ überreicht.

18. Juli: Im Palais Palfy wird eine Tiroler Glaskunst-Ausstellung unter dem Titel „Spaß am Glas“ eröffnet.
21. Juli: 14 österreichische Bergsteiger fliegen zu einer Pamirexpedition zum „Pik Lenin“ nach Rußland ab.
22. Juli: Stadtrat Sandner überreicht in Zürich dem Dirigenten Prof. Dr. Otto Klemperer die ihm vom Verein Wiener Symphoniker verliehene Gustav Mahler-Medaille in Gold; diese Medaille wird von diesem Verein nur an zehn Persönlichkeiten verliehen; Prof. Dr. Klemperer ist der erste, der diese Auszeichnung erhält.
23. Juli: Ernst Labin, Präsident der Internationalen Eislaufvereinigung, ist im 58. Lebensjahr gestorben.
24. Juli: Im Kraftwerk Simmering findet im Block 6 die Gleichfeier statt; Block 6 wird ein Schnellstartkraftwerk. — Hochschulprofessor i. R. Hofrat Rudolf Marschall, eine der bekanntesten Medailleure Wiens, ist im 94. Lebensjahr gestorben.
25. Juli: Im Unterrichtsministerium wird die Stiftungsurkunde über das zu errichtende „Vienna Islamic Center“ unterzeichnet; auf dem Gelände des Donauparks sollen eine Moschee und eine Bibliothek errichtet werden.
28. Juli: In der Volkshalle des Rathauses wird die Ausstellung „Wien in alten Ansichten“ eröffnet.
31. Juli: In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „Belgische Graphik und Holzschnitte von Gerard Gaudaen“ eröffnet. — Der in Wien gebürtige Chemie-Nobelpreisträger Professor Dr. Richard Kuhn ist in Heidelberg im 67. Lebensjahr gestorben; Prof. Dr. Kuhn erhielt im Jahr 1962 den Preis der Stadt Wien für Naturwissenschaften.
1. August: Bis 31. August stehen vier Jugendsportplätze der Stadt Wien Kindern und Jugendlichen kostenlos zur Verfügung.
3. August: Im Festsaal des Rathauses werden die Teilnehmer an der in Laxenburg stattfindenden 28. Internationalen Camping-Rallye empfangen.
4. August: Dem Wiener Maler und Graphiker Anton Lehmden wird die Goldmedaille der Stadt Rom für seinen Graphik-Zyklus „Rom“ überreicht.
5. August: Das Gänsehäufel feiert seinen 60. Geburtstag. — Die Biomull stellt ihren Betrieb in der Bitterlichstraße ein und übersiedelt nach Kaiser-Ebersdorf.
7. August: Als neues Rekordjahr geht die diesjährige Bädersaison in die Chronik der städtischen Sommerbäder ein.
8. August: Die Oberlaaer Quelle wird von der Wiener Landesregierung von amtswegen als Heilquelle anerkannt.
9. August: Der in Wien gebürtige Schauspieler Adolf Wohlbrück ist in Berg, Bayern, im 67. Lebensjahr gestorben.
10. August: Der aus Deutschland als Ordinarius an der Medizinischen Fakultät und als Leiter des Krebsforschungsinstitutes der Universität Wien berufene Univ.-Prof. DDr. H. Wrba stattet Bürgermeister Marek seinen Antrittsbesuch ab. — Die thailän-

dische Prinzessin Mom Dusdee Boreephat, die sich auf einer Europareise befindet, besucht den städtischen Kindergarten in der Rinnböckstraße in Simmering.

11. August: Der derzeit in Wien weilende Präsident der Wasser- und Elektrizitätsversorgung der Provinz Khorasan in Persien, Prof. Dipl.-Ing. Sharestani, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Mit den Bauarbeiten für die 4. Donaubrücke wird begonnen. — Der erste Bauabschnitt der Wientalbegleitstraße am rechten Ufer im Bereich Hackinger Kai und Hietzinger Kai wird dem Verkehr übergeben.
12. August: Die Verkehrsbetriebe veranstalten ein „Journalistenfahren 1967“, bei dem die Pressevertreter selbst Straßenbahnzüge führen dürfen. — Bei Bauarbeiten wird in der Zollergasse ein 500 Jahre alter Friedhof entdeckt; es wird vermutet, daß es sich um Pestgräber handelt. — Das letzte Überbleibsel des Dianabades, ein Schornstein, wird gesprengt.
13. August: Der Wiener Robert Csenar wird österreichischer Staatsmeister im Radfahren.
14. August: Der Direktor der Wiener Filiale der Schweizer Fluggesellschaft „Swissair“, Schwab, der nach 14 Dienstjahren eine Filiale in Frankfurt am Main übernehmen wird, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Abschiedsbesuch ab. — Eine Kunst-



steinnachbildung des alten Ringenspielwahrzeichens „Calafati“ von Ilse Pompe-Niederführ wird im Prater aufgestellt.

16. August: Im Ausstellungsraum der Stadtbibliothek wird die 2. Kleinausstellung über „Die Entwicklung des Pressewesens“ eröffnet. — In der Staatsdruckerei sind künstlerische Arbeiten von Postbeamten unter dem Titel „Mit Pinsel, Stift und Objektiv“ zu sehen.
17. August: Der frühere belgische Post- und Verkehrsminister und langjährige Vorsitzende der Sozialistischen Partei Belgiens, Eduard Anseele, der sich

- zusammen mit dem früheren belgischen Kabinettsdirektor F. Pennoit gegenwärtig privat in Wien aufhält, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab.
18. August: Durch einen Wasserrohrbruch entsteht auf dem Praterstern um 6 Uhr früh eine Überschwemmung; das Wasser steht 20 cm hoch, der Verkehr muß umgeleitet werden. — Kapellmeister Eduard Strauß berichtet Bürgermeister Marek über seine Konzertreise durch Japan; da bei der japanischen Bevölkerung Strauß-Musik besonders beliebt ist, war diese Reise ein voller Erfolg. — In der Akademie der bildenden Künste wird anlässlich ihres 275-jährigen Bestehens eine Ausstellung eröffnet.
 19. August: Wie alljährlich findet der Praterummel statt.
 20. August: Magistratsdirektor i. R. Dr. Walter Kinzl feiert seinen 70. Geburtstag.
 21. August: Im Hotel Vienna Intercontinental wird der 20. Kongreß der Europäischen Gesellschaft für Markt- und Meinungsforschung (Esomar) und des Weltverbandes für Meinungsforschung (Wapor) eröffnet; am Abend gibt Bürgermeister Marek im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an diesem Kongreß. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „100 Jahre Rieder Volksfest“ aus.
 22. August: Der neue Verkaufsleiter der österreichischen Flugesellschaft AUA, Tassilo Seidl, stellt sich Bürgermeister Marek vor.
 24. August: Bürgermeister Marek empfängt im Festsaal des Rathauses 1100 Teilnehmer der Internationalen Hochschulkurse. — In der Halle I des Zentralfriedhofes wird die sterbliche Hülle des Komponisten und Geigenvirtuosen Prof. Franz Drdla aufgebahrt und in einem ehrenhalber von der Stadt Wien gewidmeten Grab beigesetzt; Prof. Drdla starb 1944 in Bad Gastein; sein größter Wunsch war es jedoch, in Wien bestattet zu sein.
 25. August: Bürgermeister Marek übergibt die neugebaute Fußgängerbrücke über die Triester Straße ihrer Bestimmung; sie ermöglicht die gefahrlose Überquerung dieser Ausfallstraße.
 26. August: Der Wiener Willi Seidl erringt beim Zweiten Internationalen Festival der Magie in Italien den ersten Preis, den sog. „Goldenen Zylinder“.
 27. August: Am Flughafen Schwechat treffen die 14 österreichischen Bergsteiger von der Expedition aus dem sowjetischen Pamir-Gebiet ein; es ist ihnen gelungen, erstmals die Ostwand des 7134 m hohen „Pik Lenin“ zu bezwingen. — Bei den Europameisterschaften im Kajakfahren in Duisburg erringen die Wiener Pfaff, Seibold, Hediger und Lindgruber im Kajak-Vierer über 10.000 m die Bronzemedaille.
 28. August: In der Hofburg wird die VIII. Internationale Konferenz über Phänomene in ionisierten Gasen eröffnet. — Mit dem Ausbau der Triester Straße zwischen Matzleinsdorfer Platz und Wienerbergstraße wird begonnen. — Der Tullner Bürgermeister Josef Keiblinger stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab und lädt ihn zur Tullner Blumenmesse ein. — Die Wienerin Ingeborg Pertmayr erringt bei der Universiade in Tokio die Bronzemedaille im Kunstspringen.
 29. August: Für die Teilnehmer an der VIII. Internationalen Konferenz über Phänomene in ionisierten Gasen gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Im Arkadenhof des Rathauses findet das letzte Sommerkonzert statt; durch das günstige Sommerwetter gab es bei diesen Konzerten Rekord-Besucherzahlen, es kamen insgesamt 39.342 Personen. — Die Wiener Philharmoniker reisen zu einem Gastspiel anlässlich der EXPO in Montreal ab. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „VI. Internationaler Pflanzenschutzkongreß Wien 1967“ aus.
 30. August: Im Konzerthaus wird der VI. Internationale Pflanzenschutzkongreß eröffnet. — Im Bauzentrum ist eine Ausstellung der Spitzenproduktion österreichischer Formgebung zu sehen.
 31. August: Der akkreditierte Botschafter der Südafrikanischen Union, Johannes Petrus van der Spuy, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek gibt in den Repräsentationsräumen des Rathauses ein Mittagessen für Polizeipräsident Josef Holaubek, der am 1. September 1967 sein 20. „Dienstjahr“ als Polizeipräsident von Wien feiert. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Walter Kalwoda wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 65 — Zivilrechtsangelegenheiten sein bisheriger Stellvertreter Obermagistratsrat Dr. Richard Sehnal bestellt. — Mit den Vorarbeiten für den Bau der U-Bahn-Linie 1 wird begonnen. — Der gesamte Straßenzug der Wientalbegleitstraße am rechten Ufer (Bundesstraße, 2,5 km lang) wird dem Verkehr übergeben. — Die Mitglieder der Staatsoper reisen nach Montreal; sie geben anlässlich der EXPO ein dreiwöchiges Gastspiel; während dieser Zeit finden in Wien Ballettwochen statt.
1. September: Im Hotel Vienna Intercontinental wird das 1. Internationale Symposium über die Verwendung von Klebstoffen in der Chirurgie eröffnet. — Für die Teilnehmer am VI. Internationalen Pflanzenschutzkongreß gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Der aus Wien stammende Kernphysiker Dr. Eric Røchleder wird als außerordentlicher Professor für Mathematik an die St. John's University in New York berufen. — Der Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien veranstaltet eine Pressebesichtigung in der Volkshalle des Rathauses, bei der ein neues Modell der Wiener Innenstadt im Maßstab 1 : 500 vorgestellt wird; dieses Modell ist für Auslandsausstellungen gedacht. — Mit heutigem Tag werden die Züge der Straßenbahnlinie 65 ab Stefan Fadingerplatz nicht mehr über die Raxstraße—Triester Straße, sondern über die neue Gleisanlage in der Windtenstraße — Knöllgasse — Quellenstraße — Triester Straße zum Matzleinsdorfer Platz geführt. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Künstlerhaus „Große Gedanken großer Männer“, Secession „Tschechoslowakische Architektur des 20. Jahrhunderts“, Bauzentrum „Stilmöbel — Bauernmöbel“. — Der Wiener Roland Losert gewinnt bei der Universiade in Tokio die Bronzemedaille im Degenfechten. — Prof. Rudolf Malcher, Erster Konzertmeister der Wiener Symphoniker, ist im 89. Lebensjahr gestorben.
 2. September: Im Akademietheater wird in einer Neuzensurierung Shakespeares „Wie es euch gefällt“ mit Alexander Trojan, Wolfgang Stendar, Joachim Bissmeier, Johanna Matz und Helma Gautier in den Hauptrollen aufgeführt.

3. September: In der Hofburg wird der XXII. Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Chirurgie und zugleich der 8. Kongreß der Internationalen Cardiovasculären Gesellschaft eröffnet.
4. September: Für die Teilnehmer am XXII. Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Chirurgie gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Die Teilnehmer am gegenwärtig in Wien stattfindenden 2. Symposium der Internationalen Föderation für automatische Kontrolle über die industrielle Nutzung der Raumfahrt (IFAC) werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Ab heute verkehrt als direkte Verlängerung der Autobuslinie 64 die neue Autobuslinie 164 zwischen Liesing und Kalksburg. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „Das Experiment der Eisgraphik“ von Kurt Werner eröffnet. — Im Schauraum der Niederösterreichischen Handelskammer, 1., Herrngasse 10, ist die Sonderausstellung „Datierte Keramik der Neuzeit in Niederösterreich“ zu sehen.
5. September: 48 Kommunalpolitiker des bayrischen Landkreises Neu-Ulm, die sich gegenwärtig in Wien aufhalten, besuchen das Rathaus und werden von Stadtrat Bock namens des Bürgermeisters empfangen.
6. September: Im Auditorium maximum der Universität wird der 9. Internationale Kongreß katholischer Apotheker eröffnet. — Für die Teilnehmer am 8. Kongreß der Internationalen Cardiovasculären Gesellschaft gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Wie alljährlich findet im Stadion das Sportpressefest statt, bei welchem die Sportler des Jahres 1966 geehrt werden; unter ihnen befinden sich die Wiener Emmerich Danzer und Wolfgang Schwarz; im Anschluß an das Fest gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller für die Journalisten, Funktionäre und Sportler einen Empfang.
7. September: Der finnische Verteidigungsminister Sulo Suortanen trifft zu einem offiziellen Besuch in Wien ein. — Für die Teilnehmer am 9. Internationalen Kongreß katholischer Apotheker gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang.
8. September: Für die österreichischen und ausländischen Teilnehmer am Internationalen Flugtag, der am 10. September am Flughafen Aspern durchgeführt wird, gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Das derzeit in Wien weilende Werksorchester der Philips-Werke in Eindhoven (Holland) gibt auf dem Rathausplatz ein Konzert. — Im Burgtheater wird in einer Neueinstudierung Nestroys „Einen Jux will er sich machen“ mit Inge Konradi, Josef Meinrad, Adrienne Gessner, Jane Tilden, Hugo Gottschlich und Fred Liewehr in den Hauptrollen aufgeführt.
10. September: Eröffnung der 86. Wiener Internationalen Messe. — Anlässlich des „Welttages des Kindes 1967“ finden auf 16 Plätzen Wiens Veranstaltungen statt. — In der Staatsoper findet eine Ballettpremiere statt, bei der „Apollo“ von Strawinsky mit Rudolf Nurejew, „Etüden“ von Cerny mit Lisl Maar, Karl Musil und Michael Birkmeyer und „Armand et Marguerite“ von Liszt mit Margot Fonteyn und Rudolf Nurejew in den Hauptpartien getanzt wird.
11. September: Anlässlich der 86. Wiener Internationalen Messe gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Vertreter des Diplomatischen Corps, die ausländischen Handelsdelegationen und namhaften Persönlichkeiten aus dem österreichischen Wirtschaftsleben.
12. September: Im Haus der Industrie wird das I. Internationale Karakul-Symposium 1967 eröffnet. — Der Generalsekretär der Europäischen Box-Union, Piero Pini, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Der Wiener Boxeuropameister im Superleichtgewicht Hans Orsolics verteidigt in der Stadthalle erfolgreich seinen Titel gegen Juan Albornoz „Sombrita“.
13. September: Der französische Ministerpräsident Georges Pompidou trifft zu einem Staatsbesuch in Wien ein. — Für die Teilnehmer am I. Internationalen Karakul-Symposium 1967 gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Bundespräsident Jonas überreicht Landeshauptmann und Bürgermeister Bruno Marek das Große Silberne Ehrenzeichen am Bande für Verdienste um die Republik Österreich.
14. September: Der anlässlich eines Staatsbesuches in Wien weilende französische Ministerpräsident Ge-



orges Pompidou besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadt-senates empfangen.

15. September: Der Botschafter Großbritanniens in Wien, Sir John Arthur Pilcher, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — Für die Teilnehmer an der gegenwärtig in Wien stattfindenden Internationalen Tagung der Vereinigung der Häute- und Fellhändler gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Im Rahmen einer Weltreise besucht der Internationale Präsident des Lions-Klubs, Torge Bird, das Rathaus und überreicht Bürgermeister Marek als Anerkennung für sein der Klubtätigkeit entgegengebrachtes Interesse die Goldene Lions-Medaille.

16. September: Bürgermeister Marek gibt auf dem Rathausplatz das Startsignal für die vom ARBO neu eingerichtete Pannenhilfe; es werden 37 Pannenfahrzeuge in den Dienst gestellt, die von 34 Stützpunkten aus den Autofahrern Hilfe bringen. — Ab heute können im Ferienheim „Paradies“ der Wiener Kinderfreunde Eltern und Kinder gemeinsam ein Wochenende verbringen. — Wie alljährlich findet im Hof des Schlosses Schönbrunn ein Volkstanzfest statt. — Bei den Weltmeisterschaften der Turniersportfischer in Varna, Bulgarien, erringt die Wienerin Maja Schulze drei Gold- und eine Bronzemedaille; im Fliege-Dreikampf stellt sie außerdem einen Weltrekord auf; weitere Weltmeistertitel erringen die Wiener Ing. Richard Schulze und Helmut Hochwartner, der im Bewerb Fliege-Weit einen Weltrekord aufstellt.
17. September: Im Europahaus wird das 6. Internationale Seminar eröffnet. — Der Pygmäenforscher Univ.-Prof. Dr. Paul Joachim Schebesta ist im 81. Lebensjahr gestorben.
18. September: Im Großen Sitzungssaal des Allgemeinen Krankenhauses wird das VIII. Internationale Kolloquium für Vektorkardiographie eröffnet; am Abend gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Im 2. Bezirk, Praterstraße 50, wird eine neue Zweiganstalt der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien ihrer Bestimmung übergeben. — In der Volksoper findet die Premiere des Puccini-Triptychons „Der Mantel“ mit Marilyn Zschau, Ion Buzea und Thomas Tipton, „Schwester Angelica“ mit Christiane Sorell, Elisabeth Höngen und Hilde Konetzni und „Gianni Schicchi“ mit Benno Kusche und Gerlinde Lorenz in den Hauptrollen statt.
19. September: Der brasilianische Botschafter in Österreich, M. Aluysio Guedes Regis Bittencourt, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Für die Teilnehmer am III. Internationalen Fortbildungskurs für Klinische Anaesthesiologie gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Die Teilnehmer am gegenwärtig stattfindenden 7. Internationalen Kongreß der Genossenschaftlichen Schokoladen- und Kanditenfabriken werden im Stadtsenatssaal des Rathauses empfangen. — Im Burgtheater wird in einer Neuinszenierung Grillparzers „Libussa“ mit Martha Wallner, Erich Auer und Liselotte Schreiner in den Hauptrollen aufgeführt. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „100 Jahre Brennerbahn“ aus.
20. September: Im Kongreßhaus wird der 5. Frauenkongreß des Österreichischen Gewerkschaftsbundes eröffnet. — Im Rathaus werden schwedische Bundesbahn-Sportler empfangen, die sich gegenwärtig auf Einladung des Sportvereins der Österreichischen Bundesbahnen in Wien aufhalten. — Im Gebäude des Österreichischen Rundfunks findet eine Fachtagung unter dem Motto „Kirchenfunk zwischen Ost und West“ statt. — Die Teilnehmer an der gegenwärtig stattfindenden Konferenz der Betriebsräte der Gebietskrankenkassen Österreichs werden im Rathaus empfangen. — Für die Teilnehmer an der Generalversammlung der Mitglieder der Europäischen Vereinigung für Fertigtbau gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang.
21. September: In der Universität wird die Jahrestagung der Gesellschaft für Nuklearmedizin eröffnet; am Abend gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — In der Staatsoper findet eine Ballettpremiere statt, bei der „Medusa“ von Einem mit Christl Zimmerl und Karl Musil und „Giselle“ von Adam mit Margot Fonteyn und Rudolf Nurejew in den Hauptpartien getanzt wird.
22. September: Im Rathaus finden folgende Empfänge statt: für die Teilnehmer an der Delegiertentagung der Internationalen Vereinigung für Balneologie und Klimatologie, am III. Symposium für Industriellen Pflanzenbau und an der Fachtagung „Kirchenfunk zwischen Ost und West“. — Im Museum für Völkerkunde wird die Karikaturenausstellung unter dem Motto „Der Alltag“ eröffnet.
23. September: Stadtrat Sandner übergibt die neue Sportanlage der Stadt Wien im 22. Bezirk, Hirschtetten, Spargelfeldstraße, ihrer Bestimmung. — Der gebürtige Wiener Univ.-Prof. Dr. Kurt Weichselberger wird zum Rektor der Technischen Hochschule Berlin gewählt.
24. September: In der Stadthalle wird der 6. Bundeskongreß des Österreichischen Gewerkschaftsbundes unter dem Motto „100 Jahre Vereins- und Versammlungsfreiheit“ eröffnet.
25. September: In der Universität wird der 17. Kongreß der Gesellschaft für den audio-visuellen Unterricht eröffnet. — Die ersten 26 Absolventinnen der vor zwei Jahren neu gegründeten Säuglings- und Kinderpflegerinnenschule der Stadt Wien im Zentralkinderheim erhalten ihre Abschlußzeugnisse.
26. September: Bürgermeister Marek überreicht dem ärztlichen Leiter des Psychiatrischen Krankenhauses Ybbs an der Donau, Dr. Gerhard Rosenfeld, das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Franz Skolnik wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 1 — Allgemeine Personalangelegenheiten sein bisheriger Stellvertreter Obermagistratsrat Dr. Hans Vorrath bestellt. — Über den Donaukanal ist eine neue Kabelbrücke fertiggestellt; sie versorgt die Bewohner des 2., 20., 21. und 22. Bezirkes aus dem Kraftwerk Simmering mit elektrischem Strom. — In der Hofburg wird die Generalversammlung der Internationalen Atomenergie-Organisation eröffnet. — In der Secession wird eine Kollektivausstellung mit Werken des Malers Robin C. Andersen eröffnet.
27. September: Bürgermeister Marek wird das erste Exemplar des vom Festungsverlag Salzburg herausgegebenen Werkes „Das alte Wiener Caféhaus“ überreicht. — Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer am 6. Bundeskongreß des Österreichischen Gewerkschaftsbundes.
28. September: Stadtrat Sandner überreicht dem Architekten Prof. Dr. Richard Neutra den ihm vom Gemeinderat in Würdigung seiner baukünstlerischen Verdienste verliehenen Ehrenring der Stadt Wien. — Für die Teilnehmer am 17. Kongreß der Gesellschaft für den audio-visuellen Unterricht gibt die Stadtverwaltung auf dem Kahlenberg einen Empfang. — Im Messegelände des Praters wird die Internationale Hundeausstellung eröffnet. — Im Schaumraum des Kulturamtes der Stadt Wien wird

- die Ausstellung „Sammlung Exinger — Kunstschatz aus Privatbesitz“ eröffnet. — Die Wiener Symphoniker begeben sich auf eine Konzerttournee unter dem Motto „Von Kontinent zu Kontinent“; Höhepunkt dieser Tournee wird das am 24. Oktober 1967 stattfindende Konzert vor der Hauptversammlung der UNO sein.
29. September: Anstelle des verstorbenen Senatsrates Dr. Hans Peter wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 52 — Verwaltung der städtischen Wohn- und Amtsgebäude; Siedlungs- und Kleingartenwesen seine bisherige Stellvertreterin Obermagistratsrat Dr. Olga Kröll bestellt. — Im Europa-Haus findet die Jahrestagung des Forschungsinstituts für den Donauraum unter dem Motto „Wien im Donauraum“ statt. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die 10. Internationale Photoausstellung eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Brücken für uns alle“ zu sehen.
30. September: In der Hofburg wird die Weltstraßenverkehrskonferenz eröffnet. — Die Gewerkschaft Druck und Papier feiert im Konzerthaus ihren 125jährigen Bestand. — Bürgermeister Marek eröffnet in Zagreb die auf Einladung der kroatischen Hauptstadt veranstalteten „Wiener Wochen“. — Stadtrat Sandner eröffnet im 14. Bezirk, Achtundvierzigerplatz, eine neue Sportanlage der Stadt Wien.
1. Oktober: Der südafrikanische Bautenminister W. A. Maree wird im Rathaus von Bürgermeister Marek empfangen. — Ab heute ist die Gaszählergebühr wieder eingeführt. — Mit heutigem Tag wird die Postautobuslinie 615 von Hütteldorf zur Jägerwald-Siedlung in die Tarifgemeinschaft der Verkehrsbetriebe einbezogen; die neue Linie erhält die Bezeichnung 52 A. — Auf der umgebauten Eisenbahnbrücke über die Bergmillergasse im 14. Bezirk findet die Belastungsprobe statt. — Im Simmeringer Heimatmuseum wird die Sonderausstellung „Widerstand in Simmering 1938 bis 1945“ eröffnet. — Kammerschauspielerin Auguste Pünkösdý ist im 78. Lebensjahr gestorben.
2. Oktober: Für den derzeit in Wien weilenden Bürgermeister von Guatemala City, Ramiro Ponce Monroy, gibt die Stadtverwaltung auf dem Kahlenberg einen Empfang. — Als Nachfolger von Univ.-Prof. Dr. Kunz wird zum neuen Leiter der II. Chirurgischen Universitätsklinik der Brüner Herzchirurg Prof. Dr. Jan Navratil bestellt. — Im Hauptgebäude der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien eröffnet Stadtrat Sandner die Foto-Ausstellung „10.000 Kilometer durch China“, die vom Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Harry Hamm, gestaltet wurde. — Im 23. Bezirk, Atzgersdorf, Levasseur-gasse 3, wird die 56. Zweiganstalt der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien eröffnet. — In der Volkshochschule Brigittenau ist eine Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag von Marie Curie zu sehen. — Im Theater an der Wien findet die erste der sechs Jungbürgerfeiern statt, die die Stadt Wien für jene Wienerinnen und Wiener veranstaltet, die das 21. Lebensjahr vollendet haben.
3. Oktober: Für die Teilnehmer am heute eröffneten 5. Weltkongreß der Konservenindustrie gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang.
4. Oktober: Im Kongreßhaus wird die Tagung der Bundesexekutive „Bau und Bahnerhaltung“ der Gewerkschaft der Eisenbahner eröffnet.
5. Oktober: Bei Kanalarbeiten in der Simmeringer Hauptstraße wird ein Transportrohrstrang der Wasserwerke durch einen Bagger beschädigt; die Straße wird dadurch überflutet und der Verkehr muß umgeleitet werden. — In der Stadthalle gibt das weltberühmte Negerballett „Brasiliana 1967“ aus Rio de Janeiro ein mehrtägiges Gastspiel. — Auf der Universitätssternwarte in Währing ist die Wetterstation nunmehr voll ausgebaut; die Radaranlage in der neuen Kuppel wird dazu beitragen, die Wetterprognosen zu verbessern.
6. Oktober: In Anwesenheit von Bundespräsident Jonas eröffnet Bürgermeister Marek das neugebaute Hallenbad in Floridsdorf. — Im Kupferstichkabinett der Bibliothek der Akademie der bildenden Künste wird anlässlich des 275jährigen Bestehens der Akademie die Ausstellung „Meisterzeichnungen Gotik — Barock“ eröffnet.
7. Oktober: Das Rathaus veranstaltet den „Tag der offenen Tür“. — Ab heute sind bei den beiden Rathauseingängen eigene Briefkasten aufgestellt, die für Wünsche, Anregungen und Beschwerden der Wiener zur Verfügung stehen.
8. Oktober: Im Messepalast wird die 27. Wiener Damenmode-Woche eröffnet.
9. Oktober: In der Hofburg wird die 65. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde eröffnet. — Der Bürgermeister von Oslo, Dr. Brynjulf Bull, und Bürgermeister Marek eröffnen im Messepalast die vom Kulturamt der Stadt Wien in Zusammenarbeit mit der königlich-norwegischen Botschaft in Österreich vorbereitete Plastiken- und Großfotoausstellung, die dem Lebenswerk des norwegischen Bildhauers Gustav Vigeland gewidmet ist. — Die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien eröffnet im 3. Bezirk, Landstraße Hauptstraße 76, eine neue Zweiganstalt. — Das Theresianum Wien feiert das Jubiläum „10 Jahre Theresianum Redivivum und 221 Jahre Theresianische Akademie Wien“. — In der Secession wird die Ausstellung „Andreas Feininger fotografiert New York“ eröffnet. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei ist anlässlich der 450-Jahr-Feier der Reformation eine Ausstellung „Die Reformation im ehemaligen und heutigen Österreich“ zu sehen. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „Lambacher Fresken“ aus.
10. Oktober: Der neu akkreditierte jugoslawische Botschafter in Wien, Lazar Majsov, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Für die Teilnehmer an der 65. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Bürgermeister Marek legt im 16. Bezirk, Thaliastraße 157, den Grundstein für das dritte Wiener Pensionistenheim.
11. Oktober: Der neu akkreditierte Botschafter Spaniens in Österreich, Marquesa de Castell-Florite Buxó-Dulce, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Als Ehrengast bei der Eröffnung der „Wildbretwochen 1967“ begrüßt Landeshauptmann Maurer den Wiener Bürgermeister Marek im Hof des Niederösterreichischen Landhauses. — In der Arbeiterkammer wird eine Strafrechtsenquete der Vereinigung sozialistischer

- Juristen in Österreich eröffnet. — Bei einem Frisierwettbewerb in Brighton erringt der Wiener Wilhelm Müllerbrand den Europameistertitel im Damenfrisieren.
12. Oktober: Für die Teilnehmer am gegenwärtig stattfindenden Internationalen Kirchenhistorischen Kolloquium gibt die Stadtverwaltung am Kahlenberg einen Empfang. — Der Wiener Journalist Josef H. Eisler, neuernannter Chef der Wiener Redaktion der „Montrealer Nachrichten“, stellt sich bei Bürgermeister Marek vor. — Direktor Dkfm. Biak, Verlag für Jugend und Volk, überreicht Bürgermeister Marek eine Monographie des Malers Prof. Arnulf Neuwirth mit 27 Abbildungen von Werken des Künstlers. — Bei der vom Künstlerhaus veranstalteten Großausstellung der Gesellschaft bildender Künstler Wiens wird der Ausstellungspreis dem Maler Karl Korab für dessen Zeichnung „Die Stadt“ zuerkannt.
 13. Oktober: Folgende Empfänge finden in den Wappensälen des Rathauses statt: für die Delegierten der Wiener Tagung für pädiatrische Neurochirurgie und der Vollversammlung der Internationalen Vereinigung des Sanitär- und Heizungsgroßhandels.
 14. Oktober: Im Haus des Meeres wird eine Internationale Aquarienschau eröffnet. — Im Akademietheater findet die deutschsprachige Erstaufführung von Shoppards „Rosenkranz und Guldennest“ mit Peter Weck und Klausjürgen Wussow in den Hauptrollen statt.
 15. Oktober: Am Westbahnhof trifft eine Reisegruppe der Werkkunstschule und Meisterschule für Mode der Freien Hansestadt Hamburg ein.
 16. Oktober: In der Hofburg wird die 20. Betriebswirtschaftliche Woche eröffnet. — Im Festsaal des Bundesministeriums für soziale Verwaltung wird die 5. Aufklärungswoche gegen den Alkoholmißbrauch eröffnet. — Der Rektor der Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. Fritz Schwind, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Mit heutigem Tag wird die neue Autobuslinie 13 A in Betrieb genommen; sie stellt eine Verlängerung der Linie 13 dar und führt rund um das Arsenal.
 17. Oktober: Der Botschafter Südvietnams, Dr. Phan Van Thinh, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek gibt auf dem Kahlenberg einen Empfang für sechs Parlamentarier des Obersten Sowjets der UdSSR, die derzeit eine Studienreise durch Österreich unternehmen. — Für die Teilnehmer an der 20. Betriebswirtschaftlichen Woche gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Die neugewählten Funktionäre der Apothekerkammer Wien, Landesgeschäftsstellenleiter Dr. Zeidler als Vertreter der Apotheker und Magister Rauch als Vertreter der angestellten Magister, stellen sich Bürgermeister Marek im Rathaus vor. — Das Ensemble des Burgtheaters reist zu einem Gastspiel nach Paris und Straßburg. — Gemeinderat i. R. Otto Nachtnebel ist im 97. Lebensjahr gestorben.
 18. Oktober: Im Festsaal des Hauses der Industrie wird der XXII. Kongreß der Internationalen Union der Advokaten eröffnet. — Im Palais Pallavicini findet eine Ehrung der Gemeinde Wien durch den Zentralverband der Architekten statt; Stadtrat Heller wird als Vertreter der Stadtverwaltung ein anlässlich des 60jährigen Bestehens des Zentralverbandes gestifteter Architekturpreis überreicht; dieser Preis wurde der Gemeinde Wien für ihre vorbildlichen Leistungen beim Aufbau des neuen Schulgebäudes, 19., In der Krim, zuerkannt; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang für die Vorstandsmitglieder. — Für die Teilnehmer an der 6. Internationalen Konferenz der Europäischen Studentenvereinigung in Österreich und an der Internationalen Tagung für Transport und Produktivität gibt die Stadtverwaltung im Rathaus Empfang. — Anlässlich eines Modetreffens von Hamburger und Wiener Modeschülerinnen und ihren Lehrern gibt die Stadtverwaltung im Kahlenbergrestaurant ein Abendessen. — Im Burgtheater gibt die Comédie Française ein mehrtägiges Gastspiel, bei dem Corneilles „Le Cid“ und Feydeaus „Le Dindon“ aufgeführt werden.
 19. Oktober: Für die Teilnehmer am XXII. Kongreß der Internationalen Union der Advokaten und an der VII. Internationalen Filmwissenschaftlichen Woche gibt die Stadtverwaltung im Rathaus Empfang. — Anlässlich des diesjährigen Verbandstages der Österreichischen Konsumgenossenschaften, der gegenwärtig in Wien stattfindet, besucht Bürgermeister Marek das Hauptwerk der Konsumgenossenschaft Wien in Meidling. — Aus Anlaß des Nationalfeiertages wird in der Secession die Ausstellung „Diese Jugend“ eröffnet. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Neue städtische Wohnformen — Beiträge österreichischer Architekten“ eröffnet. — Bei den Weltmeisterschaften der Akkordeonisten in Holland erringt die Wienerin Sylvia Forst den zweiten Platz. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „Kongreß der internationalen Messen in Wien — 1967“ und „275 Jahre Akademie der bildenden Künste“ aus.
 20. Oktober: In der Sitzung des Gemeinderates wird anstelle des Gemeinderates Anton Schwaiger (ÖVP), der sein Mandat zurückgelegt hat, Gemeinderat Eduard Brunner angelobt. — Anlässlich der 20. österreichischen Buchwoche wird im Künstlerhaus die Sonderausstellung „Dokumente zur österreichischen Geschichte“ eröffnet. — Die Teilnehmer am Kongreß der Föderation der Angestelltenärzte Europas, der heute und morgen in Wien stattfindet, werden im Rathaus empfangen. — Für eine Studiengruppe aus Aarhus in Dänemark, die gegenwärtig Wien besucht, gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang. — Im Roten Salon des Rathauses wird der Chor der KFUMs Sängere aus Kopenhagen empfangen. — Kammersänger Paul Schöffler wird die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft der Staatsoper überreicht.
 21. Oktober: Der Rathausmann feiert seinen 85. „Geburtstag“. — Im Festsaal des Rathauses wird die Jahresversammlung der Kindergärtnerinnen und Horterzieherinnen der Stadt Wien abgehalten. — Im Konzerthaus findet eine Festveranstaltung anlässlich des deutsch-österreichischen Ländertreffens der Rotarier in Wien statt.
 23. Oktober: In der Hofburg wird der 21. Österreichische Ärztekongreß, die „Van Swieten-Tagung“, eröffnet; dem bekannten Wiener Kinderarzt, Primarius Dr. Andreas Rett, wird für seine Arbeit über das Zustandsbild gehirngeschädigter Kinder der Eiselsberg-Preis überreicht. — Der Oberbürgermei-

- ster von Essen, Wilhelm Nieswandt und Bürgermeister Marek eröffnen in der Volkshalle des Rathauses die Ausstellung „Essen – soziale Großstadt“; im Anschluß an die Eröffnung gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Im Pädagogischen Institut der Stadt Wien werden die Pädagogischen Wochen eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „450 Jahre Beginn der Reformation“ aus.
24. Oktober: Der Botschafter des Iran, Dr. Aslan Afshar, und der Botschafter Italiens, Roberto Ducci, statten Bürgermeister Marek im Rathaus ihre Antrittsbesuche ab. — Der neue Chef der II. chirurgischen Universitätsklinik, Prof. Dr. Jan Navratil, stellt sich Bürgermeister Marek im Rathaus vor. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus elf Kommunalpolitiker aus der chilenischen Hauptstadt Santiago. — Stadtrat Sandner überreicht in New York der Kammersängerin Maria Jeritzka den ihr vom Gemeinderat in Anerkennung der künstlerischen Leistungen verliehenen Ehrenring der Stadt Wien. — Für die Teilnehmer an den Pädagogischen Wochen gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller ein Abendessen. — Die Stadt Wien stellt dem Anatonischen Institut der Universität für die Beisetzung von Leichen im Zentralfriedhof eine besondere Gräberanlage (Gruppe 12 F) zur Verfügung. — Im Hotel Vienna Intercontinental wird die Tagung der Union der Internationalen Messen eröffnet; im Anschluß an die Eröffnung gibt Bürgermeister Marek im Stadtsenatssaal des Rathauses einen Empfang. — Anlässlich des „Tages der Vereinten Nationen“ geben die derzeit in New York weilenden Wiener Symphoniker in Anwesenheit von Stadtrat Sandner ein Festkonzert vor der Plenarversammlung im UNO-Gebäude. — Die Straßenbahn, Stadtbahn und die städtischen Autobusse sind am heutigen Tag anlässlich des „Tages der Vereinten Nationen“ mit rot-weißen Fähnchen der Gemeinde Wien und mit Flaggen der UNO geschmückt.
25. Oktober: Anlässlich des morgigen Nationalfeiertages findet im Großen Festsaal des Rathauses in Anwesenheit von Bundespräsident Jonas eine Festsetzung statt, bei der die Mitglieder des Wiener Landtages, der Bezirksvertretungen und des Stadtschulratskollegiums anwesend sind.
27. Oktober: Bürgermeister Marek empfängt in seinem Arbeitszimmer den Bürgermeister der türkischen Stadt Izmir, Osman Kibar. — Folgende Empfänge finden im Rathaus statt: für die Teilnehmer am 21. Österreichischen Ärztekongreß, an der Vorstandssitzung der Internationalen Vereinigung für soziale Sicherheit und am Jahreskongreß und der Generalversammlung der Fédération Internationale Motocycliste (FIM). — In der Stadtbauamtsdirektion findet die Verabschiedung des Leiters des Rechtsreferates, Senatsrat Dr. Roland Jiresch, statt, der als Nachfolger des verstorbenen Sektionschefs Dr. Chaloupka zum Präsidentschaftssekretär des Bundeskanzleramtes berufen wurde. — Im Schauraum der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „50 Jahre Sowjetunion im Spiegel der Briefmarke“ eröffnet.
28. Oktober: Für die Teilnehmer am Verbandstag der Österreichischen Konsumgenossenschaften gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang.
30. Oktober: Mit heutigem Tag beginnt die Zwangsäumung der „Wilden Siedlung“ auf einem Grundstück an der Breitenleer Straße. — Das Archiv der Stadt Wien zeigt in einer Kleinausstellung „Denkmäler der Ringstraßenzeit“. — Im Bauzentrum wird die Fachtagung „Baulicher Brandschutz“ eröffnet. — Heidemarie Hatheyer und Intendant Herbert Alsen werden die Grillparzer-Ringe 1967 überreicht.
31. Oktober: Im Musikvereinsaal findet ein Festakt anlässlich der 450-Jahr-Feier der Reformation statt. — Anstelle des vor einigen Monaten in den Ruhestand getretenen Primarius Dr. Siegfried Novotny wird im Psychiatrischen Krankenhaus der Stadt Wien Oberarzt Dr. Josef Plavec zum Primarius und Vorstand bestellt.
2. November: In der Volksoper wird in einer Neuinzenierung Kienzls „Der Evangelimann“ mit Rudolf Christ, Ernst Gutstein, Gerlinde Lorenz und Milka Nistor in den Hauptrollen aufgeführt. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „100 Jahre akademisches Forststudium in Österreich“ und „150 Jahre Österreichischer Grundkataster“ aus.
3. November: Im Technischen Museum wird eine Sonderausstellung über das Geminiprogramm der USA eröffnet. — Im Museum des XX. Jahrhunderts sind in einer Sonderausstellung Werke des tschechischen Malers Frank Kupka zu sehen. — Im Theater an der Wien findet die Premiere von Lehárs „Land des Lächelns“ mit Giuseppe di Stefano und Valorie Goodall in den Hauptrollen statt.
4. November: Im Nationalmuseum Laibach wird die Ausstellung „Wien – Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst“ eröffnet. — Im Loyalty-Club werden die Goldenen Rathausmänner 1967 an Lotte Lang, Friedrich Torberg, Joseph Wechsberg und Sylvia Lukan überreicht; der anlässlich des 40jährigen Bestehens des Loyalty-Clubs gestiftete Jubiläumsrathausmann für bildende Kunst wird Prof. Erich Pieler überreicht. — Im Burgtheater wird in einer Neueinstudierung Shakespeares „Der Kaufmann von Venedig“ mit Ernst Deutsch, Erich Auer, Michael Heltau, Paola Löw, Annemarie Düringer und Lotte Ledl in den Hauptrollen aufgeführt.
5. November: In der Arbeiterkammer wird eine Ausstellung unter dem Motto „Sicherheit auf Tour und Piste“ eröffnet. — Am ehemaligen Wohnhaus des vor zwei Jahren verstorbenen Volksschauspielers und Liedersängers Emmerich Arleth, 9., Hebragasse 1, wird eine Gedenktafel enthüllt.
6. November: Der Minister für Auswärtige Angelegenheiten des Großherzogtums Luxemburg, Pierre Grégoire, trifft zu einem offiziellen Besuch in Wien ein. — Im Großen Festsaal der Universität findet die feierliche Überreichung der Förderungsbeiträge aus der Hochschuljubiläumstiftung der Stadt Wien statt. — In der Secession wird eine Ausstellung zeitgenössischer österreichischer Malerei und Plastik aus Privatbesitz eröffnet.
7. November: Der anlässlich eines offiziellen Besuches in Wien weilende Minister für Auswärtige Angelegenheiten des Großherzogtums Luxemburg, Pierre Grégoire, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — In der Hofburg werden der 1. Österreichische Krankenhaustag und die Internationale Fachausstellung für Krankenhaus-, Ärzte- und Laborbedarf eröffnet. — In der Stadthalle findet eine Tagung anlässlich des 150jährigen Bestehens des Grundkatasters statt. — Bürgermeister Marek

- empfängt im Stadtsenatssaal des Rathauses die Teilnehmer des 5. Internationalen Kongresses der Internationalen Union der Hotelfachschulabsolventen. — Für die Gäste, die sich anlässlich der 100-Jahr-Feier des akademischen Forststudiums in Österreich in Wien aufhalten, gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Interieur 68“ eröffnet.
8. November: Bürgermeister Marek eröffnet im 22. Bezirk, Rugierstraße 1, ein neues Kindertagesheim der Stadt Wien. — Die Teilnehmer an der gegenwärtig stattfindenden Tagung aller Bezirkssekretäre des Österreichischen Wirtschaftsbundes werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Professor Plischke und seine Meisterschule“ eröffnet.
9. November: Am heutigen Tag werden zum ersten Mal „Eiserne Schaffner“ eingesetzt; auf den Stadtbahnstationen Meidling—Hauptstraße, Schönbrunn und Hietzing wurden diese ersten Fahrscheinenterwerter montiert. — Im Großen Festsaal der Universität findet ein Festakt anlässlich der 450-Jahr-Feier der Reformation statt. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Albertina „Die Kunst der Graphik IV“, Bauzentrum „Do it yourself“ und Halle des Westbahnhofes „20 Jahre österreichische Elektrizitätswirtschaft“. — In der Staatsoper wird in einer Neuinszenierung Einems „Dantons Tod“ mit Eberhard Wächter, William Blankenship, Lisa della Casa und Gertrude Jahn aufgeführt.
10. November: Der Rektor der Technischen Hochschule Wien, Hochschulprofessor Dr. Rudolf Inzinger, statet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Förderungspreise der Stadt Wien 1967; die Preisträger sind: Dr. Hans Krendlesberger, Prof. Dr. Franz Richter (Literatur), Dr. Kurt Anton Hueber, Peter Traunfellner (Musik), akad. Maler Alfred Karger, akad. Bildhauer Josef Schagerl (bildende Kunst), Dr. Helmut Denck, DDr. Helmut Frisch, Hochschulassistent Dr. Gottfried Halbwegs und Univ.-Doz. Dr. Johann Korkisch (Wissenschaften). — Im Konservatorium der Stadt Wien beginnt der „Internationale Wettbewerb Franz Schubert und das 20. Jahrhundert für Sologesang und Klavier, Wien 1967“.
11. November: Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „150 Jahre Akademie für Musik und darstellende Kunst“ aus.
13. November: Im Konzerthaus wird die 14. Werbewirtschaftliche Tagung eröffnet. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Künstlerhaus „Herbstausstellung der Gesellschaft bildender Künstler Wiens“ und Heeresgeschichtliches Museum „Die Entwicklung des Gewehres in Österreich“. — Dem Schauspieler und Regisseur Fritz Kortner wird das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse überreicht.
14. November: Die Wiener Symphoniker kehren von ihrer Tournee durch Amerika und Asien nach Wien zurück; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang; Bürgermeister Marek wird der Bruckner-Ring überreicht. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet:
- Bauzentrum „Spiele und Spielzeug“ und Zentralsparkasse „Werke von Alfred Kubin“.
15. November: Der britische Botschafter in Österreich, Sir Anthony Claude Rumbold, statet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab; anschließend verabschiedet sich der Botschafter Israels, Michael Simon. — Bürgermeister Marek eröffnet das neue Blockkraftwerk V im Dampfkraftwerk Simmering und die Heizölföhrleitung von Schwchat nach Simmering. — Bürgermeister Marek und Vizebürgermeister Slavik empfangen im Rathaus eine Delegation der Handelskammer der englischen Industriestadt Birmingham. — Anlässlich des 60jährigen Bestandes der Vereinigung der Österreichischen Richter gibt Bürgermeister Marek im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — In den Sofiensälen wird der Gewerkschaftstag der Bau- und Holzarbeitergewerkschaft eröffnet. — In der Stadthalle findet eine Burgenlandkundgebung unter der Devise „Burgenland in Wien“ statt. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „Markgraf Leopold der Heilige“ aus.
16. November: Bürgermeister Marek überreicht Prof. Dr. Daigoro Arima, Rektor der Musikhochschule in Tokio, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien; Arima ist der erste Träger dieser Auszeichnung. — Im Auditorium maximum der Universität findet eine Festveranstaltung der Vereinigung der Österreichischen Richter anlässlich des 60jährigen Bestandes dieser Vereinigung statt. — Anlässlich des Abschlusses des Internationalen Wettbewerbes „Franz Schubert und das 20. Jahrhundert“ gibt die Stadt Wien in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die Wettbewerbsteilnehmer.
17. November: Im Theater an der Wien findet das Schlußkonzert der Preisträger des Internationalen Wettbewerbes „Franz Schubert und das 20. Jahrhundert“ statt; Bürgermeister Marek überreicht den 1. Preis für Klavier Alexej Nasedkin (UdSSR) und den 1. Preis für Gesang Shogo Miyahara (Japan). — Im Ausstellungsraum des Kulturamtes wird die Ausstellung „Eduard Gaertner — Aquarelle und Zeichnungen“ eröffnet. — In der Akademie für Musik und darstellende Kunst ist eine Ausstellung anlässlich des 150jährigen Bestehens der Akademie zu sehen. — Im Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung „Graphik 67“ eröffnet.
18. November: Im Konzerthaus wird der IX. Bundeskongress der Österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft eröffnet. — In den Wappensälen des Rathauses findet der traditionelle Empfang für den Österreichischen Fußballmeister — Rapid — statt. — In der Parkanlage im 17. Bezirk, Ecke Dornbacher Straße und Alszeile wird das neue Schrammel-Denkmal enthüllt.
19. November: Im Konzerthaus findet ein Festakt anlässlich des 150jährigen Bestandes der Akademie für Musik und darstellende Kunst statt. — Dr. Rudolf Wurzer, Professor für Städtebau an der Technischen Hochschule Wien, wird für seine künstlerischen und wissenschaftlichen Leistungen auf den Gebieten des Städtebaues und der Regional- und Landesplanung mit dem Franz Schumacher-Preis der Deutschen Akademie für Städtebau und Raumordnung ausgezeichnet; Prof. Dr. Wurzer ist der erste Österreicher, dem diese international anerkannte Ehrung zuteil wird.

20. November: In der Hofburg wird die Europäische Unterrichtsministerkonferenz 1967 der UNESCO eröffnet. — Der neue Bischof der russisch-orthodoxen Kirche in Wien, Melchisedek, stattet Vizebürgermeister Dr. Drimmel im Rathaus einen Besuch ab. — Anlässlich des IX. Bundeskongresses der Österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft empfängt Bürgermeister Marek im Rathaus eine sowjetische Delegation, die auch einige Landeshauptstädte besuchen wird. — Für die Teilnehmer an den Feierlichkeiten, die sich aus Anlaß des 150jährigen Bestehens der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien aufhalten, gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Bürgermeister Marek besichtigt eine neue Glasofenanlage in der Floridsdorfer Glasfabrik Otto Lutzky; dies ist die einzige Flaschenerzeugungsfirma in Wien. — In der Staatsoper wird in einer Neueinstudierung Strauß' „Ariadne auf Naxos“ mit Leonie Rysanek, Renate Holm, Tatjana Troyanos, James King und Paul Schöffler in den Hauptrollen aufgeführt.
21. November: Bürgermeister Marek übergibt die umgebaute Triester Straße und auf dem Matzleinsdorfer Platz die Straßenzüge in Richtung stadtein- und -auswärts dem Verkehr. — Bürgermeister Marek eröffnet im 16. Bezirk, Seeböckgasse 12—14, das neue Rehabilitationszentrum der Stadt Wien.
22. November: Bürgermeister Marek überreicht im Rathaus die Prof. Dr. Julius Tandler-Medaille in Bronze den Fürsorgeräten Johann Kerkoc, Elisabeth Schmid und Maria Schneider.
23. November: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an emerit. Hochschulprof. Dr. Michael Engelhart, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Kainz, Kammersänger Max Lorenz, Kammersänger Paul Schöffler und o. Univ.-Prof. Dr. Hans Spreitzer. — Bürgermeister Marek gibt für die Teilnehmer an der Europäischen Unterrichtsministerkonferenz 1967 der UNESCO im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Im Studentenheim Döbling wird die Ausstellung „Wien in alten Ansichten“ eröffnet.
24. November: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses dem bekannten österreichischen Schriftsteller und Publizisten Prof. Doktor Rudolf Henz den Ehrenring der Stadt Wien. — Bürgermeister Marek überreicht dem Gründer des Esperantomuseums, Hofrat Hugo Steiner, die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber. — Bürgermeister Marek eröffnet die neue Gürtelbrücke über die Stadtbahn und den Wienfluß in Verlängerung des Margaretengürtels zur Linken Wienzeile. — Die Österreichische Gartenbaugesellschaft veranstaltet eine Blumenschau unter dem Motto „Blumen im Advent“.
25. November: Im neuen Institutsgebäude der Universität wird eine Ausstellung anlässlich der 50. Wiederkehr des Tages veranstaltet, an dem Finnland eine selbständige Republik wurde.
27. November: Der Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Libanesischen Republik, Georges Hakim, trifft zu einem offiziellen Besuch in Wien ein. — Generalmusikdirektor Dr. Karl Böhm wird in Paris mit dem „Académie du disque“ für die Schallplattenaufnahme von Haydns „Jahreszeiten“ ausgezeichnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Weihnachtssondermarke aus.
28. November: Für die Teilnehmer an der 14. Arbeitstagung Österreichischer Jugendamtpsychologen gibt die Stadt Wien im Rathauskeller ein Essen. — Bürgermeister Marek überreicht dem kaufmännischen Angestellten Horst Inmann die Landesrettungsmedaille Vorarlbergs; er rettete zwei deutsche Touristen vor dem Ertrinkungstod im Bodensee. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Türkische Architektur“ eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt eine Sondermarke „Tag der Briefmarke 1967“ aus.
29. November: Bürgermeister Marek überreicht dem langjährigen Präsidenten der Wiener Messe AG., Hofrat Eduard Strauß, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Der derzeit anlässlich eines offiziellen Besuches in Wien weilende Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Libanesischen Republik, Georges Hakim, besichtigt verschiedene kommunale Einrichtungen der Stadt Wien. — Der Vizebürgermeister der afrikanischen Stadt Nairobi, M.W. Kaigwa, der sich derzeit anlässlich eines Studienaufenthaltes in Wien befindet, besucht das Rathaus und wird von Vizebürgermeister Doktor Drimmel empfangen. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus eine Delegation tschechoslowakischer Firmen und Handelsunternehmen. — Stadtrat Sandner besichtigt in der Landesbildstelle Wien 138 Tonfilmgeräte, die für die Wiener Haupt- und Sonderschulen bestimmt sind.
30. November: Im Festsaal des Rathauses werden die Preise für „Wien im Blumenschmuck 1967“ überreicht. — Im Messepalast veranstaltet der Verband Österreichischer Philatelistenvereine eine Briefmarkenausstellung.
1. Dezember: Der Präsident des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen, Dr. Emil Scheibenhof, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der Belgrader Stadtpräsident Pesic und Vizebürgermeister Slavik eröffnen in Belgrad die Ausstellung „Wien — Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst“. — Die Straßenbahnlinie 360 von Rodaun nach Mödling wird eingestellt; auf dieser Strecke wird von den ÖBB ein Verkehr mit Autobussen eingerichtet. — In der Secession wird die 18. Verkaufsausstellung „Das gute Bild für jeden“ eröffnet. — Im Bauzentrum ist eine Ausstellung unter dem Motto „Tiere als Hausgenossen“ zu sehen. — Im Redoutensaal wird in einer Neuinszenierung Scribes „Ein Glas Wasser“ mit Johanna Matz, Susi Nicoletti und Boy Gobert in den Hauptrollen aufgeführt.
2. Dezember: Im Floridsdorfer Heimatmuseum wird eine Sonderausstellung zum Gedächtnis des Asienforschers Anton K. Gebauer eröffnet.
3. Dezember: Im Burgtheater findet die Premiere von Schillers „Maria Stuart“ mit Aglaja Schmid, Hilde Krahl, Sebastian Fischer, Ewald Balsler, Paul Hoffmann und Klausjürgen Wussow in den Hauptrollen statt.
5. Dezember: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den Direktor der Wiener Kammeroper, Prof. Hans Gabor. — Eine Delegation der Wiener Bau- und Holzarbeitergewerkschaft besucht Bürgermeister Marek und überreicht ihm das Werk über die 100jährige Geschichte der Bau- und Holzarbeiter. —

- Der Wiener Hans Orsolics verteidigt in der Stadthalle in einem Revandekampf erfolgreich seinen Europameistertitel im Superleichtgewicht gegen Juan Albornoz „Sombrita“.
6. Dezember: Bürgermeister Marek übergibt die renovierten Räume im städtischen Gebäude 5., Am Hundsturm 18, dem Landesverband Wien der Gesellschaft vom Roten Kreuz.
 7. Dezember: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die Mitglieder des Internationalen Konsultativkomitees der Organisation für christlich-jüdische Zusammenarbeit. — Bürgermeister Marek überreicht dem Wienerlieder-Interpreten Fritz Jelinek die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber. — Im Künstlerhaus-Kino findet die Gala-Premiere des österreichischen Films „Das Leben Mozarts“ statt; an dieser Premiere nehmen Bürgermeister Marek und Mitglieder des Stadtsenates teil; Bürgermeister Marek gibt dem Anlaß zu Ehren einen Mitternachtsempfang im Rathaus. — Im Haus der Bezirksvorstehung Alsergrund wird die erste Wiener Zivilschutzausstellung eröffnet.
 11. Dezember: In der Volksoper findet die Premiere von Kodaly's „Háry János“ mit Harald Serafin, Mirjana Irosch und Hilde Konetzni in den Hauptrollen statt.
 12. Dezember: Der Botschafter von Israel, Zeev Shek, stattet Bürgermeister Marek seinen Antrittsbesuch ab. — Am ehemaligen Wohnhaus des Dichters George Saiko, 9., Schubertgasse 4—6, wird eine Gedenktafel enthüllt.
 13. Dezember: Bürgermeister Marek empfängt den Generalsekretär der Internationalen Multiple Sklerose-Gesellschaft, John Everts Horner, der sich anlässlich einer Europareise derzeit in Wien befindet. — Im Stadtsenatssaal des Rathauses überreicht Bürgermeister Marek die Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien 1967 an Eleonora Berger („Geschichten vom Hanselmann“ — Kinderbuchpreis), Marlen Haushofer („Müssen Tiere draußen bleiben?“ — Kinderbuchpreis), Fritz Habeck („Aufstand der Salzknechte“ — Jugendbuchpreis) und Emanuela Wallenta („Geschichten vom Hanselmann“ — Illustrationspreis).
 14. Dezember: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an den Archäologen emerit. Univ.-Prof. Dr. Fritz Eichler, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Fritz Feigl, Schriftsteller Alexander Lernet-Holenia und Kammersänger Helge Roswaenge. — In der Hofburg am Heldenplatz wird das „Museum österreichischer Kultur“ eröffnet; im gleichen Gebäude ist die Neuaufstellung der Waffensammlung abgeschlossen. — Im Künstlerhaus sind Malereien von Arrigo Wittler zu sehen.
 15. Dezember: Anlässlich der 100. Wiederkehr des Gründungstages des ersten Wiener Arbeiter-Bildungsvereines gibt Bürgermeister Marek im Rathaus einen Empfang für die Vertreter von Wiener Volksbildungs- und Kulturinstitutionen. — Im Bezirksmuseum Penzing wird eine Ausstellung eröffnet, die sich mit der Geschichte der alten Kirche St. Jakob zu Penzing von ihrer im Jahre 1267 erfolgten Gründung bis in die Gegenwart befaßt.
 16. Dezember: Im Zentralfriedhof, 4. Tor, findet die feierliche Wiedereinweihung der Zeremonienhalle des jüdischen Friedhofes statt.
 17. Dezember: In der Staatsoper wird in einer Neuinszenierung Wagners „Tristan und Isolde“ mit Jess Thomas und Birgit Nilsson in den Hauptrollen aufgeführt. — Das Museum des XX. Jahrhunderts zeigt in einer Sonderausstellung seine Neuerwerbungen.
 19. Dezember: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den Oberbürgermeister von Bombay, Dr. J.L. D'Sousa. — Im Festsaal der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien findet die Verleihung von Stipendien aus dem Dr. Adolf Schärf-Fonds zur Förderung der Wissenschaften statt.
 20. Dezember: Da Bürgermeister Marek sein Mandat als Bundesrat zurückgelegt hat, wird in der Sitzung des Landtages Dr. Franz Skotton (SPÖ) zum neuen Vertreter im Bundesrat gewählt. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Karl Lackner wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 63 — Gewerwesen sein bisheriger Stellvertreter Obermagistratsrat Dr. Karl Jagoda bestellt.
 21. Dezember: Im Stadtsenatssaal des Rathauses überreicht Stadtrat Pfoch an Mitarbeiter des „Kurier“, an 42 Bedienstete des städtischen Fuhrparks und an sechs Privatpersonen Erinnerungsmedaillen des Bundeslandes Kärnten für Hilfeleistungen anlässlich der Hochwasserkatastrophen 1965 und 1966. — Im Ausstellungsraum der Stadtbibliothek wird eine Gedächtnisausstellung für den Schriftsteller George Saiko eröffnet.
 22. Dezember: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Karl Ourednik wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 11 — Jugendamt Obermagistratsrat Dr. Walter Prohaska bestellt. — Der bisherige Leiter der Magistratsabteilung 15 — Gesundheitsamt, Hofrat Oberstadtphysikus Dr. Ferdinand Dirschmid, ist in den Ruhestand getreten; zum neuen Leiter dieser Abteilung wird Oberphysikatsrat Dr. Albert Krassnigg ernannt. — In der Stadtbauamtsdirektion, Referat IV — Verdingungswesen und Preisangelegenheiten wird anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dipl.-Ing. Heinrich Papou Oberstadtbaurats Dipl.-Ing. Karl Plachy in sein Amt eingeführt. — Der Wiener Emmerich Danzer, Weltmeister im Eiskunstenlaufen, wird bei der Wahl der österreichischen Sportjournalisten zum besten Sportler des Jahres 1967 gewählt.
 27. Dezember: Kammersängerin Maria Nemeth ist im 68. Lebensjahr gestorben.
 29. Dezember: Im Akademietheater findet die Premiere von Ayckburns „Halbe Wahrheiten“ mit Susi Nicoletti, Eva Kerbler, Theo Linggen und Ernst Anders statt. — Gemeinderat Karl Swoboda (SPÖ) ist im 52. Lebensjahr gestorben.